



Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems

Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch

VON POLL
IMMOBILIEN

Ihre Immobilien-
experten in Königstein
und Umgebung

Georg-Pingler-Str. 1
61462 Königstein
T: 06174 - 25 57 0
koenigstein@von-poll.com

56. Jahrgang

Donnerstag, 2. Oktober 2025

Nummer 40

Ein Blick hinter die Kulissen: Tag der offenen Tür im Königsteiner Rathaus



Am Stand der Städtepartnerschaften konnten sich die Königsteiner interessante Informationen über Le Cannet und Co. einholen plus leckeres Baguette mit Camembert.

Fotos: Stadt

Königstein (kw) – Ein orangefarbener Unimog und ein Feuerwehrrfahrzeug zum Anfassen, spannende Einblicke in die Arbeit der Verwaltung und strahlende Kinder mit selbstbemalten Tassen: Der erste „Tag der offenen Tür“ im Rathaus am Burgweg lockte zahlreiche Besucherinnen und Besucher an. Auch wenn das Haus nicht bis auf den letzten Platz gefüllt war, herrschte doch den ganzen Tag über reger Betrieb.

Den Bobbycar-Rasern hinterher

Für die Kinder wurde das Bobbycar-Radar zum Highlight: Ordnungsamtsleiter Christoph Löber stellte sich mit seinem Team für eine „Geschwindigkeitskontrolle“ auf. Stolz präsentierte Gideon sein Knöllchen: „12 Kilometer pro Stunde hab' ich geschafft“, berichtete er lachend. Statt Bußgeld gab es für die jungen Fahrerinnen und Fahrer ein Knöllchen mit Bonbon.

Im Eingangsbereich nutzten viele die Fotobox, um ein Erinnerungsbild mitzunehmen. Unter dem Motto #was_machen_wir konnten die Gäste ihr Foto gleich aufs Handy laden oder ausdrucken. Vor allem Familien nahmen das Angebot begeistert an – kleine Wartezeiten inklusive.

Fachbereiche öffnen die Türen

Rund 230 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten für die Stadt Königstein – viele von ihnen stellten an diesem Tag ihre Arbeit vor. „Das Bürgerbüro ist ja den meisten Königsteinern bekannt, aber viele Abteilungen arbeiten doch eher im Hintergrund. Da ist es

toll, wenn man einen Einblick bekommen kann“, so Besucherin Annette Glanz. Von Stadtarchiv bis Klimaschutz, von Stadtplanung über Betriebshof bis hin zur Jugendarbeit gaben die verschiedenen Fachbereiche Einblicke in ihre tägliche Arbeit. Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko betonte: „Magistrat und Bürgermeisterin stehen immer im Vordergrund und in der Öffentlichkeit. An diesem Tag konnten sich alle Fachbereiche präsentieren. So ein Tag im Rathaus für alle Bürgerinnen und Bürger ermöglicht einen Einblick in die vielfältigen Aufgaben unserer Verwaltung und trägt zur Transparenz bei.“

Auf dem Rathausvorplatz herrschte reger Betrieb: Winterdienstleiter Steffen Haas erklärte die Funktionen des Unimogs und Sascha Gregori stellte die Arbeit der Baumpfleger vor. Die Königsteiner Feuerwehr sorgte nicht nur für spannende Einblicke in ihr großes Fahrzeug, sondern mit ihrer Jugend auch für Würstchen und Getränke. Die Vereine der Städtepartnerschaften stellten sich vor und hatten viele Informationen zu den verschiedenen Orten im In- und Ausland dabei.

Geschichte des Kurbetriebs

Das Stadtarchiv lockte mit einer Ausstellung über die Geschichte des Kurbetriebs. Bei Stadtarchivarin Dr. Alexandra König erfuhren Besucherinnen, wie die Kur nach Königstein

kam und welche Bedeutung Persönlichkeiten wie Georg Pingler für diese Entwicklung hatten. Auch die Villa Borgnis, in der normalerweise das Standesamt untergebracht ist, wurde in zwei Führungen beleuchtet. Besonders beliebt waren die Mitmachaktionen: 80 bunt bemalte Tassen aus dem Hort, über 50 selbstgemachte Buttons aus der Stadtbibliothek, kreatives Basteln und viele geschminkte Kindergesichter waren das Resultat. Beim Parkour-Training am Fuße der Burg zeigte der Verein SG Blau-Weiß Schneidhain wie herausfordernd diese Sportart ist. Führungen durch das Rathaus dauerten mitunter fast zwei Stunden – die Besucherinnen und Besucher hatten viele Fragen, die geduldig beantwortet wurden.

„Es war eine gelungene Premiere“, resümierte Bürgermeisterin Schenk-Motzko zufrieden. „Es zeigte sich deutlich, wie viel Leben und Engagement hinter den Türen des Königsteiner Rathauses steckt“.

Seit über 10 Jahren für Sie da!



HÖRAKUSTIK LOMBARDI
Damit Hören wieder Spaß macht!

Frankfurter Straße 1 | Kronberg
Tel. 06173 99 66 580 | www.LombardiAkustik.de

VOLVO

Die Zukunft des Fahrens.
Schon heute erleben.
Jetzt Probefahrt vereinbaren.

Hahnstraße 45
60528 Frankfurt

Emil Frey - Hessegarage GmbH
Tel. (069) 39 00 05-201
www.volvofrankfurt.de

Bunter Herbst

MAUK
GARTENWELT

Chrysanthemen-Busch
buschig wachsend und reich blühend,
versch. Farben, Ø ca. 40 cm, Stück

7,99 € **5,99 €**

SONNTAGS VON 11 – 16 UHR FÜR SIE GEÖFFNET!

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. – Fr.: 9 – 19 Uhr
Sa.: 9 – 18 Uhr
So.: 11 – 16 Uhr*
www.mauk-gartenwelt.de

Angebote gültig, solange der Vorrat reicht. An Feiertagen geschlossen. *An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik.

Henel & Bursch

Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie

im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Schultheißstraße 11
65191 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.kunsthandel-bursch.de

HUNGER KENNT KEINE UHRZEIT

UNSERE KÜCHE AUCH NICHT. NONSTOP WARME KÜCHE VON 9-19H. WIR SIND DA, WENN SIE ES BRAUCHEN. ITALIEN VOM FEINSTEN. MITTELWEG 6, 65779 KELKHEIM, T: 06195-98765 79



Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten, vom Flyer bis zur Visitenkarte, vom Briefbogen bis zur Trauerkarte, **WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE!**

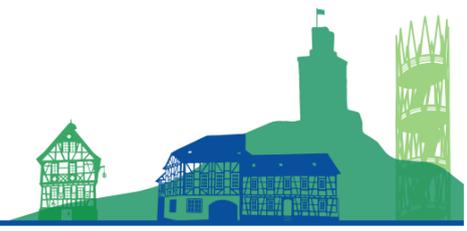
Druckhaus Taunus
GmbH

Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 9385-0 · info@druckhaus-taunus.de



STADTNACHRICHTEN

Informationen & Aktuelles aus dem Rathaus



Neue Wege für Radfahrende: Einbahnstraßen geöffnet

Die Stadt Königstein setzt ihre Bemühungen zur Förderung des Radverkehrs fort: Seit kurzem dürfen Radfahrende in den Einbahnstraßen Klosterstraße und Limburger Straße auch entgegen der Fahrtrichtung fahren. Damit werden wichtige Verbindungen im Stadtgebiet komfortabler und besser für Radfahrerinnen und Radfahrer.



Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko bekam den Stadtradel-Staffelstab vom Ersten Beigeordneten Hartmut Müller und Bürgermeisterin Julia Krügers aus Schmitten (v.l.)

Foto: Stadt Königstein

Freigabe: Zusatzschilder und Markierungen
Die Regelung wurde durch das Zusatzschild „Fahrrad frei“ kenntlich gemacht, das unter den Einbahnstraßenschildern angebracht ist. Zusätzlich sorgen auffällige Piktogramme auf der Fahrbahn sowie markante rote Flächen für Klarheit im Straßenverkehr. Auch wenn ein Autofahrender das Schild übersehen sollte, machen die Bodenmarkierungen unmissverständlich deutlich: Radfahrende dürfen hier auch aus der Gegenrichtung kommen.

Mehr Sicherheit und Komfort für den Radverkehr

Mit der Öffnung der beiden Einbahnstraßen reagiert die Stadt auf den steigenden Bedarf an direkten Radverbindungen. Vor allem für Schülerinnen und Schüler sowie Alltagsradler entstehen dadurch kürzere Wege und bessere Verbindungen zwischen den zentralen Bereichen Königsteins.

Organisator des Stadtradeln Christian Bandy: „Die Freigabe von Einbahnstraßen ist eine vergleichsweise einfache, aber sehr wirksame Maßnahme, um die Infrastruktur fahrradfreundlicher zu machen.“

Die Regelung stammt aus dem Radfahrkonzept. Die Maßnahmen entstanden durch die Rückmeldungen der Bürgerinnen und Bürger sowie durch Anregungen, die das jährliche Stadtradeln liefert.

Mit Wanderungen in den schönen Herbst starten

Fit in den Herbst: Voll auf der Höhe
Sportliche Rundwanderung mit Heilklima-Therapeutin Andrea Jung

Am kommenden Freitag, 3. Oktober, lädt die Kur- und Stadtinformation zu einer abwechslungsreichen Heilklima-Rundwanderung mit reichlich Natur, viel Höhe und weiten Aussichten herzlich ein. Mit rund 13 Kilometern Länge und einer Höhendifferenz von 725 Metern eine der ambitionierteren Touren des Jahres – genau das Richtige, um sich für den Herbst fit zu machen. Vom Königsteiner Kurbad geht es durch den Falkensteiner Hain über die Helbighainer Wiesen zum Kronberger Waldschwimmbad, wo die Wanderung auf dem Heilklima-Wanderweg Rothenhang 2 fortgesetzt wird. Der Rückweg gestaltet sich dank eines nur leichten Gefälles als angenehm. An warmen und heißen Tagen besteht eine erhöhte Neigung zu Wärmebelastung, die mit ansteigender Höhe spürbar abnimmt. In den höchsten Lagen ist nur selten Wärmebelastung zu rechnen, denn der Schutz des Waldes sorgt für eine gewisse thermische Entlastung.

Die Teilnahme ist kostenlos; die Teilnahmeplätze sind begrenzt, daher wird um Anmeldung gebeten: (0 61 74) 202 300 oder anmeldung@koenigstein.de
Treffpunkt ist um 10.00 Uhr am Kurbad Königstein, Le-Cannet-Rocheville-Straße 1.

Königsteiner Stadt- und Burgführung
Unterhaltsamer Spaziergang durch Altstadt, Kurpark und Stadtmitte auf die Burg

Am kommenden Sonntag, 5. Oktober, lädt die Kur- und Stadtinformation zur nächsten Stadtführung herzlich ein. Die etwa 90-minütige Führung widmet sich den Highlights der zahlreichen Königsteiner Sehenswürdigkeiten, darunter die Villa Borgnis, eine der ersten mondänen Sommervillen, zurzeit zu Renovierungszwecken verhüllt.

Auch der Verlauf der alten Reichsstraße, die von Frankfurt nach Köln führte und Königstein durchquerte, das Königsteiner Kurbad, das farbenfroh im Gegenhang des Burgbergs leuchtet und die Entwicklung Königsteins als Gesundheitsstandort und Heilklimatischen Kurort, werden thematisiert. Abschließend geht es hinauf auf die Burgruine, deren wechselvolle Geschichte von der mittelalterlichen Ritterburg über das Schloss der Renaissance bis zur Nutzung als Staatsgefängnis reicht. Jede Epoche hat ihre Spuren hinterlassen, die es zu entdecken gilt.

Die Teilnahme kostet 5 Euro, mit Königsteiner Kur- oder Gästekarte 2,50 Euro, Kinder mitlaufender Eltern sind (bis zum 18. Geburtstag) frei. Die Teilnahmeplätze sind begrenzt, daher wird um Anmeldung gebeten: (0 61 74) 202 300 oder anmeldung@koenigstein.de.
Treffpunkt ist um 15.00 Uhr an der Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13 a.

Herbstferienprogramm der Jugendarbeit: Action, Kreativität und Party

Die Herbstferien stehen vor der Tür und bei der Jugendarbeit Königstein gibt es wieder ein abwechslungsreiches Programm für alle Jugendlichen ab 12 Jahren. Los geht es am 7. Oktober mit einem MarioKart-Turnier im Jugendzentrum, Schneidhainer Straße 2. Ob als Mario, Yoshi oder Daisy – wer am Ende den ersten Platz einfährt, darf sich über einen Gewinn freuen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Am 10. Oktober folgt ein spannender Werwolf-Abend im Jugendzentrum. Hier sind Bluff, Taktik und eine gute Portion Menschenkenntnis gefragt. Auch hier ist die Teilnahme kostenlos.

Richtig viel Action wartet am 15. Oktober beim Ausflug in die PixelZone Frankfurt. Interaktive Spiele und ein buntes Programm

stehen dort auf dem Plan. Für diesen Ausflug beträgt der Teilnahmebeitrag 10 Euro. Kreativ wird es am 16. Oktober im Jugendzentrum. Bei einem Kreativtag können die Teilnehmenden eine eigene Herbstleinwand gestalten oder eine DIY-Herbstlaterne basteln. Der Kostenbeitrag liegt bei 5 Euro. Der krönende Abschluss des Herbstprogramms ist die große Halloweenparty am 31. Oktober im Jugendhaus (Jugendzentrum, Schneidhainer Straße 2). Von 17 bis 23 Uhr wird gefeiert – ganz ohne Anmeldung und kostenlos. Für gruselige Snacks ist gesorgt und wer verkleidet erscheint, erhält ein Freigetränk.

Anmeldungen für die Ferienangebote und weitere Informationen gibt es per Mail an jugendarbeit@koenigstein.de

Erfolgreiche Freibadsaison im Woogtal – Hundeschwimmen als krönender Abschluss



Ein herrlicher Blick von oben auf das Königsteiner Freibad im Woogtal

Foto: Stadt

Mit insgesamt 32.483 Besucherinnen und Besuchern blickt das Königsteiner Freibad im Woogtal auf eine erfolgreiche Saison 2025 zurück. Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko zeigte sich zufrieden: „Die Zahlen belegen, dass unser Freibad sowohl von den Königsteinerinnen und Königsteinern als auch von Gästen aus der Umgebung gut angenommen wird.“

Besonders stark frequentiert war der Juni, in dem allein 12.733 Badegäste den Weg ins Woogtal fanden. Der schwächste Monat war der September mit 1.146 Besucherinnen und Besuchern. Im Schnitt zählte das Freibad pro Monat 6.497 Gäste. Auch bei den Tageswerten gab es deutliche Unterschiede: Den Rekord stellte der 22. Juni 2025 mit 1.812 Badegästen auf, während am kühlen 23. Mai 2025 lediglich 23 Besucher den Sprung ins Wasser wagten. Durchschnittlich nutzten pro Tag 242 Gäste die Anlage.

Ein Blick auf die Wochentage zeigt, dass der Samstag mit 7.099 Badegästen besonders beliebt war. Deutlich ruhiger blieb es dagegen montags (2.703 Besucher). In der Wochenbilanz ragte die Kalenderwoche 33 mit 5.300 Gästen heraus, während die KW 19 mit nur 212 Badegästen den Tiefstwert markierte.

Auch die Nutzung der Königsteiner Klimatale-App fand ihren Niederschlag: Laut Statistik wurden etwas mehr als 660 Besuche über die App registriert. Diese Zahlen sind bereits in der Gesamtauswertung berücksichtigt. Laut der beiden Schwimmmeister Marcus Oberlininger und Robert Tews habe es keine besonderen Vorkommnisse gegeben. Eine

friedliche Saison ohne schwere Verletzungen, so Oberlininger. Tews ergänzt: „Besondere Ereignisse waren natürlich auch in diesem Jahr das Luna-Schwimmen und der schöne Saisonabschluss.“

Auch die von den Schwimmmeistern angebotenen Kurse wurden gut angenommen. Tews: „Für die nächste Saison wünschen wir uns etwas besseres Wetter, viele nette und liebe Badegäste und – wie auch in diesem Jahr – dass alle Badegäste das Bad genauso fit verlassen, wie sie es betreten haben.“

Auch DLRG-Vorsitzender Andreas Mühlbauer betonte: „Eine tolle und vor allem unfallfreie Freibad-Saison ist zu Ende. Nach einer doch sehr frischen Eröffnung im Mai konnten wir bei wunderbarem Wetter ein schönes Luna-Schwimmen erleben. Vielen Dank für die tollen Trainingsmöglichkeiten, die uns die zwei Schwimmmeister sowie die Stadt Königstein ermöglicht haben.“

Den tierischen Schlusspunkt setzte das erste Königsteiner Hundeschwimmen. Am 20. September verwandelte sich das Freibad in ein Paradies für Vierbeiner, die gemeinsam mit ihren Besitzerinnen und Besitzern noch einmal ins Becken springen durften.

Dank der regen Beteiligung kam eine erfreuliche Spendensumme für das Tierheim Hochtaunus in Oberursel zusammen. Die offizielle Übergabe durch die Bürgermeisterin soll in Kürze erfolgen.

Damit endet die Freibadsaison 2025 im Woogtal mit einer positiven Bilanz – sowohl für die Stadt als auch für die vielen kleinen und großen Badegäste.

Sternschnuppenmarkt Wiesbaden

Die Stadt Königstein bietet für Donnerstag, 4. Dezember, für Seniorinnen und Senioren der Kernstadt Königstein, die das 65. Lebensjahr vollendet haben, einen Ausflug zum Sternschnuppenmarkt nach Wiesbaden an. Abfahrt ist um 12 Uhr in Königstein, Bushaltestelle Georg-Pingler-Straße. Wir werden zunächst gemeinsam zu Mittag essen, danach besteht die Möglichkeit, über den Markt zu bummeln.

Der Sternschnuppenmarkt in Wiesbaden findet wie jedes Jahr auf dem Schlossplatz zwischen Rathaus und Stadtschloss sowie rund um die Marktkirche statt. Die außergewöhnliche Beleuchtung des Marktes, die „Lilien“, sollen an Sternschnuppen erinnern. Sie leiten die Besucher an den vielen Kunsthandwerker-Ständen auf dem Schlossplatz entlang. Die Rückankunft in Königstein ist gegen 18 Uhr vorgesehen. Der Kostenbeitrag beträgt 10 Euro pro Person.

Die Anmeldung ist ab 6. Oktober bei Barbara Mutschall, Zimmer 15, oder telefonisch unter: 06174 202-294 möglich. Die Anmeldefrist endet am 30. Oktober 2025.

Öffentliche Bekanntmachungen ab sofort online

Die Stadt Königstein im Taunus veröffentlicht ihre öffentlichen Bekanntmachungen ab sofort ausschließlich auf der städtischen Internetseite www.koenigstein.de.

Um Verfahren zu vereinfachen und Kosten einzusparen – insbesondere im Hinblick auf die bevorstehenden Kommunalwahlen – hat die Stadtverordnetenversammlung die Hauptsatzung entsprechend geändert.

Nutzen Sie auch den QR-Code:



Unsere Stadtseite ist begrenzt – unsere Infos und Themen nicht.

Alles, was in dieser Ausgabe keinen Platz mehr fand, lesen Sie bequem online: www.koenigstein.de

Patrozinium im Pflegeheim St. Raphael



Einrichtungsleiter Detlev Oberhell überreichte die Geschenkkörbe.

Foto: Beyer

Königstein (rb) – Am Montag fand im Alten- und Pflegeheim St. Raphael Königstein das traditionelle Patrozinium statt.

Der alljährliche Gedenktag am 29. September ist dem Erzengel Raphael – Schutzpatron des Hospitalordens der Barmherzigen Brüder und Namensgeber des Heims – gewidmet. Begonnen wurde um 10 Uhr in gewohnter Weise mit einem Gottesdienst.

Begleitet durch Orgelspiel und eine Violine ging es um Raphael und andere „heilsame Engel“, deren „gute Worte und Taten [...] die Nähe Gottes spürbar werden lassen“.

Die Würdigung einiger dieser „heilsamen Engel“ stellte nach dem Gottesdienst den zweiten wichtigen Anlass des Tages dar, denn die Einrichtungsleitung, Ordensschwester und Angestellten nutzen die Feierlichkeiten seit der Gründung des Heims auch als Gelegenheit, um Dienstjubiläen anzuerkennen. Aus

der bunt gemischten Belegschaft (aktuelle und ehemalige Mitarbeiter kamen von Kolumbien bis Nepal bereits aus allerlei verschiedenen Ländern) wurden diesmal fünf Personen geehrt.

Ankica Beblek, Brian Cooper, Ereniza Eckert, Lina Mucaite-Riklikiene und Gabriela-Ecaterina Tiganj feierten allesamt ihr 10-jähriges Jubiläum und durften sich über Geschenkkörbe freuen, die ihnen von Einrichtungsleiter Detlev Oberhell überreicht wurden.

Nach dem Sekttempfang und der Würdigung der Jubilare gab es für Bewohner und Besucher um 12 Uhr noch ein leckeres Mittagessen samt anschließendem Kaffeetrinken.

Bei einer guten Tasse Kaffee oder Tee und gestärkt mit der ein oder anderen hausgemachten Kuchenspezialität verbrachten die Anwesenden so den Rest des Tages in fröhlicher Plauderlaune.

Freie Plätze im Bus der Mammolshainer Seniorinnen und Senioren nach Darmstadt

Mammolshain (kw) – Am Donnerstag, den 23. Oktober, können die Mammolshainer Seniorinnen und Senioren an einem gemeinsamen Ausflug nach Darmstadt mit einer geführten Besichtigung der Mathildenhöhe Unesco Welterbe teilnehmen.

Die Fahrt wird von Mitgliedern des Ortsbeirates Mammolshain organisiert.

Der Sonderbus von Bettenbühl fährt um 12 Uhr in Mammolshain Bushaltestelle Kurve am Mönchwald los. Rückfahrt ab Darmstadt

ist für ca. 17.30 Uhr bzw. 18 Uhr geplant.

Der exakte Ablauf des Aufenthalts in Darmstadt wird noch rechtzeitig festgelegt.

Interessierte melden sich bitte telefonisch bei Heidi Scherer 06173/1638 oder Hans-Dieter Hartwich 06173/952087.

Da die Teilnehmerzahl leider begrenzt ist, bitten die Organisatoren um baldige und verbindliche Anmeldung. Für die Fahrt fällt ein Unkostenbeitrag in Höhe von 10 Euro pro Person an.

Wanderung zur faszinierenden Welt der Pilze

Königstein (kw) – Wer Lust hat, kann mit der vhs in Königstein auf Schirm-, Stiel- und Sporenjagd gehen. In einer Pilzwanderung lässt sich im heimischen Wald die faszinierende Welt der Pilze erkunden.

Jetzt im Herbst trifft man sie wieder häufiger an und es lohnt sich, einmal genauer hinzuschauen. Denn diese sonderbaren Organismen können viel mehr, als sich still und leise durchs Laub zu mogeln: Sie räumen den Wald auf, gehen innige Partnerschaften mit Bäumen ein und bereichern nicht zuletzt unsere Teller.

Die vhs Hochtaunus lädt am Samstag, 11. Oktober, von 10 bis 12.30 Uhr zu einem spannenden Pilz-Spaziergang in Königstein ein.

Unter der fachkundigen Leitung von Heike Schürmann geht es nicht ums Körbchenfüllen, sondern ums Hinschauen, Verstehen und Staunen. In rund zweieinhalb Stunden lernen die Teilnehmenden, welche Pilzarten es zu entdecken gibt, welche Bestimmungsmerk-

male wichtig sind und worauf man beim Sammeln achten muss.

Und wer dann Appetit auf leckere Pilzgerichte bekommen hat, kann mit hilfreichen Informationen und geschärftem Blick anschließend zur privaten Pilzsuche aufbrechen.

Ob winzig klein oder beeindruckend groß – die Vielfalt der Pilze eröffnet spannende Einblicke in das Zusammenspiel von Natur, Symbiose und Kreislauf des Lebens. Der Kurs eignet sich besonders für Einsteigerinnen und Einsteiger, die sich einen ersten Überblick über die faszinierende Welt der Pilze verschaffen möchten.

Die Teilnahmegebühr beträgt 25 Euro. Für weitere Informationen und Anmeldungen stehen Carola Weihe telefonisch unter 06174- 9984625 sowie das Serviceteam der vhs Hochtaunus, Füllerstraße 1 in Oberursel unter Telefon 06171-58480, zur Verfügung. Onlineanmeldungen sind im Internet unter www.vhs-hochtaunus.de möglich.

Mach deinen Lieblingen eine Freude und pflanze einen Baum!
PLANET TREE
www.planet-tree.de

OPEL-ZOO
 Erholung • Bildung • Forschung • Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!
 Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
 Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
 Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr
www.opel-zoo.de

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von

Anna Gloux
IMMOBILIEN
 Limburger Straße 17
 61479 Glashütten

REFORMHAUS Herrmann

XXX Lutz

MVV Energie AG

GOLDANKAUF
 Antik Galerie Wagner
 Bares für Schätze
 Klosterstraße 1 • 61462 Königstein
 Tel.: 06174 9610801

Ein Teil unserer heutigen Auflage enthält eine Beilage von

BAUHAUS
 Wenn's gut werden muss.
Gottfried-Dörr-Straße 21
55252 Wiesbaden/ Mainz-Kastel

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

Gründer Ernst

– HERRENAUSSTATTER –
 – MASSKONFEKTION –
 – SEIT 1969 –
 HAUPTSTRASSE 18 · TEL. 16 60
 @herrenausstatter.ernst

MASSTAG, SAMSTAG, 25.10.
 – ANZUG – SACKO – HEMD –

NOVILA GERMANY Flanellpyjama € 179,-

Anny Ernst

– DAMENSCHUHE –
 – HANDTASCHEN –
 – SEIT 1970 –
 HAUPTSTR. 22 · TEL. 15 83
 @damenschuhe.annyernst

Experten für Sauberkeit
 Inhaber H. Bogner

Professionelle Gardinen und Polstermöbel Reinigungs-Service schnelle und wohlfühlende Sauberkeit

Gardinen Service-Leistungen:
 Gardinen und Vorhänge sollten regelmäßig gewaschen werden, damit ihre Schönheit lange erhalten bleibt. Im Allgemeinen ist eine Reinigung von Gardinen und Vorhängen etwa alle 1 bis 2 Jahre zu empfehlen. Rücksichtsvolles und umsichtiges Arbeiten ist für uns selbstverständlich. Umweltschutz und schonende Wäschepflege sind dabei unser oberstes Gebot. Mit unserem Vollsystemservice bieten wir Ihnen alle Möglichkeiten der modernen Gardinenpflege inkl. Ab- und An-Montage – man hat innerhalb von 48 Stunden alle Gardinen gewaschen, gebügelt und montiert – inbegriffen ist der Austausch defekter oder fehlender Rollringe und Feststeller.

Fachmännische Polstermöbel- und Teppich-/Teppichbodenreinigung mit Langzeitimprägnierung:
 Alle Polstermöbel und Teppichböden werden vor Ort BIO gereinigt, Staub, Milben und Bakterien werden entfernt. Die Teppichbodenreinigung erfolgt schnell, unkompliziert und mit hervorragenden Ergebnissen, auch bei starken Verschmutzungen. Nach der Tiefenreinigung ist der Teppich gleich wieder begehbar, die Polstermöbel nach nur wenigen Stunden wieder nutzbar. Profitieren Sie von unserer 20 Jahre langen Erfahrung.

Wunschtermin und gratis Kostenvoranschlag vor Ort.
 Kostenlose Anfahrt. Rufen Sie uns an!
 Wir beraten Sie gerne.
 Tel. 0163 / 35 13 017
 Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00–18.30 Uhr
 Sa. 9.00–14.30 Uhr
 Schulstraße 1, 65824 Schwalbach

30% Rabatt auf Polster u. Teppichreinigung für Neukunden
 Herbstangebot gültig vom 2.10. – 16.10. 2025

JEDE. WOCHE. WIEDER.

Donnerstags DJ Beats

In Tizians Bar ab 18 Uhr. Vorbeischaun und Reinhören!

brhhh.com/villa-rothschild/events-veranstaltungen/donnerstags-dj-beats

VILLA ROTHSCHILD KÖNIGSTEIN

Königsteiner woche
Kronberger Bote
Kelheimer Zeitung

jetzt weltweit lokal

taunus nachrichten
www.taunus-nachrichten.de

Amtliches in Zukunft aus dem Internet

Königstein (as) – „Gibt es ein Recht auf ein analoges Leben?“. Diese Frage stellte die ALK-Fraktionsvorsitzende Nadja Majchrzak, als in der Stadtverordnetenversammlung im September bereits vor dem Tagesordnungspunkt zur Neufassung der Straßenbeitragsatzung (die KöWo berichtete) das erste Mal lange und kontrovers diskutiert wurde. Es ging um die Änderung der Hauptsatzung der Stadt Königstein, §7 Öffentliche Bekanntmachungen. Was technokratisch klingt, betrifft aber letztlich jeden Königsteiner und jede Königsteinerin. Wo holen sich die Bürger die amtlichen Informationen her, sofern sie Interesse am politischen und gesetzgeberischen Geschehen in ihrer Stadt haben? Haben sie eine Holschuld, oder muss man sie darüber informieren, dass es etwas zu holen gibt? So die Fragen, die in diesem Kontext von Interesse waren.

Die Vorlage des Magistrats sah so aus, den Abdruck der amtlichen Bekanntmachungen in der Taunus-Zeitung (TZ) einzusparen – mit Ausnahme der Veröffentlichungsbekanntmachungen des Baugesetzbuches – und nur noch digital auf der Homepage der Stadt zu veröffentlichen. Damit spare die Stadt 15.000 Euro in normalen Jahren und 20.000 Euro in Wahlen mit Kommunalwahl (wie 2026), wenn die Wahlvorschläge der einzelnen politischen Parteien hinzukommen, rechnete Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko (CDU) vor.

Die Vorlage benachteilige Menschen, die nicht das Internet nutzen. Das seien in Deutschland immerhin 2,8 Millionen Menschen, eine Zahl, die man unter dem Thema Inklusion nicht außer Acht lassen dürfe, argumentierte Majchrzak. Die ALK hatte daher bereits im Haupt- und Finanzausschuss die beiden Änderungen 1a) und 1b) beantragt, dass sich die Bürger zum einen in eine Mailing-Liste eintragen lassen könnten, um über neue amtliche Mitteilungen informiert zu werden (1a), und dass zum anderen auf Seite 2 der Königsteiner Woche, der „Stadtseite“, neben dem Abdruck von Sitzungsterminen und Kandidatenlisten über einzelne amtliche Mitteilungen „nachrichtlich“ berichtet wird (1b). Letzteres ist ja bereits der Fall, aber eben nicht Bestandteil einer entsprechenden Satzung.

Schenk-Motzko gab gleich zu Beginn der Debatte die Empfehlung mit, auf die ursprüngliche Vorlage zurückzukommen und die Änderungsvorschläge, von denen im HFA immerhin die 1b eine Mehrheit bekommen hatte, zu verwerfen.

Der konsultierte Hessische Städte- und Gemeindebund (HSGb) rate von Begriffen wie „nachrichtlich“ und „einzelnen öffentlichen Bekanntmachungen“ ab. „Das ist nicht rechtsicher“, so die Bürgermeisterin. Thomas Bolter (CDU), der Vorsitzende des HFA, beantragte mit seiner Fraktion die Rückkehr zur Magistratsvorlage ohne die Änderung im HFA. „Die Hessische Gemeindeordnung sieht hier das Internet vor – es ist zeitgemäß und trägt den gesetzlichen Vorgaben Rechnung.“ Schließlich seien ja auch Haushaltspläne und

Jahresabschlüsse nur über das Internet veröffentlicht.

Michael-Klaus Otto (FDP) argumentierte, wenn die „Amtlichen“ in der Zeitung abgedruckt würden, dann sollten es auch alle sein und dabei nicht nachrichtlich bearbeitet. Zwischendurch diskutierte die Versammlung auch eine mögliche neue Fassung des Änderungsantrags insoweit, als dass es sowohl eine Komplett-Veröffentlichung im Internet als auch in der Königsteiner Woche geben sollte. Die ALK versuchte daraufhin, Nägel mit Köpfen zu machen und beantragte durch Runa Hammerschmitt, die Satzung mit einer Pflicht-Veröffentlichung in der Taunus-Zeitung – und falls es dafür keine Mehrheit geben sollte, in der Königsteiner Woche – zu ergänzen.

Schenk-Motzko argumentierte in der weiteren Aussprache, dass in der Satzung nur ein Medium genannt werden könne, „um keine Verwirrung zu stiften“. Auch die in erster Linie zum Thema Straßenbeiträge anwesende Juristin Anne-Kathrin Stenberg (LWG Rechtsanwälte & Notare) vertrat diese Auffassung. Es gebe erhebliche Zweifel an der Wirksamkeit der Klausel, wenn man sich nicht für eine Veröffentlichungsform entscheidet, zitierte sie die Rechtsauffassung des HSGb. Sie riet allenfalls zu einem „Begleitbeschluss“, dass in der Königsteiner Woche ebenfalls nachrichtlich über die Inhalte der öffentlichen Bekanntmachungen berichtet wird.

Über einen solchen wurde nicht mehr abgestimmt. Der Antrag der ALK hinsichtlich des Verbleibs der Amtlichen Bekanntmachungen in der TZ, respektive der Königsteiner Woche, wurde jeweils mit neun Ja-Stimmen bei 24 Nein-Stimmen abgelehnt. Für die Beschlussvorlage gab es letztlich eine Mehrheit von 24:9 Stimmen.

Die Amtlichen Bekanntmachungen gibt es also komplett nur noch online auf www.koenigstein.de und weiterhin – mal amtlich, mal nachrichtlich, aber unmöglich vollständig – auf Seite 2 dieser Zeitung.

Folgekosten der Innenstadt

Ein ALK-Antrag sollte an diesem Abend aber doch noch Erfolg haben. Seit längerem werden in der Stadtverordnetenversammlung die enormen Kostensteigerungen bei Bau- und Investitionsvorhaben beklagt, die man als Parlamentarier nur noch zähneknirschend abknicken könne. Im Hinblick auf die von ihr in der beschlossenen Form abgelehnte Neugestaltung der Innenstadt hatte die Aktionsgemeinschaft beantragt, dass die Stadt die jährlich entstehenden Folgekosten der Maßnahme auflistet und über den HFA den Stadtverordneten zur Beschlussfassung vorlegt. Dazu zählten laut der Begründung von ALK-Mitglied Regina Krachowitz-Galle Abschreibung, Betrieb, Unterhalt, Zins und Tilgung – es gehe darum, „Transparenz herzustellen“. Auch wenn es an einigen Punkten Zweifel an der Praktikabilität des Antrags gab, wollte das Parlament bei Tagesordnungspunkt 18 um Mitternacht nicht mehr groß in die Diskussion einsteigen. 16 Stadtverordnete stimmten für den Antrag, zwölf dagegen, bei einer Enthaltung.

Kurort ohne Sirenen

Obwohl unter römisch III (mit Aussprache) aufgeführt, wollte auch über die Erhöhung des Königsteiner Kurbeitrags von 1,50 auf 2,50 Euro pro Übernachtung kein Parlamentarier mehr diskutieren. 24 votierten dafür, zwei waren gegen die Erhöhung, sechs enthielten sich.

Eine Frage, die die Menschen mit Wohnsitz Königstein mehr interessieren dürfte, war die Tatsache, dass es am landesweiten Warnntag in Königstein (abgesehen von den Mobiltelefonen in den Hosens- und Handtaschen) komplett still blieb. Eine Sirene war erneut nicht zu hören, obwohl bereits vor Jahresfrist in der Stadtverordnetenversammlung darüber gesprochen worden war, diese Lücke im Warnsystem zu schließen. Arno Schneider (AfD) fragte deshalb den Stand der Dinge an. Es habe eine Begehung gegeben, so die Bürgermeisterin, um die Standorte für Dachsirenen festzulegen, für die sich die Stadt entschieden habe.

Mastsirenen zu bauen, sei im Vergleich aufwendiger und teurer. Als nächstes müssten die statischen Prüfungen der betreffenden Dächer erfolgen, bevor die Ausschreibung in Angriff genommen werden könne. Bleibt zu hoffen, dass Königstein in unruhigen Zeiten – in denen durchaus schon über Bunkeranlagen in der Stadtmitte und beim Neubau von Feuerwehrhäusern gesprochen wurde – so schnell keine echte Warnlage erlebt, am besten nie ...

MYJOB.de
Pssst ...
Hier gibt es die passenden
JOBS

Großer Zacken, Weital und Burgruine Hattstein

Königstein (kw) – Der Taunusklub Königstein wandert am Mittwoch, 8. Oktober, wieder. Abfahrt ist in Königstein in der Stadtmitte mit dem Bus 80 um 9.37 Uhr (G). Wanderstart ist das Rote Kreuz um 9.50 Uhr. Vom Roten Kreuz geht es über den Großen Zacken ins Weital und über die Burgruine Hattstein zur Siegfriedsiedlung in Oberreifenberg. Die anspruchsvolle Strecke beträgt 10 Kilometer und hat einen Anstieg von 230 Metern und einen Abstieg von 250 Metern. Eine Einkehr ist im Restaurant Toni geplant. Die Rückfahrt ab Bushaltestelle Siegfriedsiedlung mit dem Bus 80 erfolgt um 15.04 Uhr oder mit dem Bus 57 um 15.47 Uhr nach Königstein Stadtmitte. Die Wanderführung hat Martina Mühlhause.

Impressum

Königsteiner Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2
61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung: Alexander Bommersheim
Markus Echtermach

Verlagsleiter: Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Theresenstraße 2
61462 Königstein

Redaktion: Alexander Schramm
redaktion-kw@hochtaunus.de

Telefax: 06174 / 9385 60 u. 9385 50

Auflage: 11.900 verteilte Exemplare für Königstein mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems.

Preisliste: z. Zt. gültig Preisliste Nr. 43 vom 1. Januar 2025

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann, Gelnhäusen

Internet: www.taunus-nachrichten.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.



Foto: Florian Trykowski

Tipps und Informationen aus der Kur- und Stadtinformation (KuSI) Königstein

Do 2.10. | 8.00 – 14.00 Uhr | Kapuzinerplatz Stadtmitte
Königsteiner Wochenmarkt
Großes Angebot an regionalen & frischen Produkten. Die Markt-Besucher freuen sich auf Ihren Besuch. Mehr unter: www.wochenmarkt-koenigstein.de.

Do 2.10. | 18.00 Uhr | Tizians Bar in der Villa Rothschild, Im Rothschildpark
Donnerstags DJ Beats in der Villa Rothschild
Besuchen Sie die Tizians Bar und freuen Sie sich auf gute Drinks, Snacks, inspirierende Menschen & natürlich exzellente Beats. Reservierung nicht erforderlich.

Fr 3.10. | 10.00 Uhr | Treffpunkt: Kurbad, Le Cannel-Rocheville-Straße 1
Fit in den Herbst: Voll auf der Höhe
Belebende Wanderung auf die Höhe geleitet von Heilklima-Therapeutin Andrea Jung. Ca. 13 km, Teilnahme ist kostenfrei, Teilnahmeplätze sind begrenzt, Anmeldung: (0 61 74) 202 300 oder anmeldung@koenigstein.de.

Fr 3. bis So 5.10 | Bornplatz & Kerbelle in Mammolshain
Mammolshainer Kerb 2025
Der Kerbeverein Mammolshain e.V. lädt herzlich zur Kerb mit Kerbebaumstellen, Fasnacht, Musik, Kerberennen, Tanz, Gottesdienst und traditionellem Frühschoppen mit Musik ein. Mehr Infos unter: www.kv-mammolshain.de.

Sa 4.10. | BEREITS AUSGEBUCHT
Unterwegs mit dem Weidmann

So 5.10. | 10.00 – 12.00 Uhr | Turnhalle Grundschule, Vorderstraße 1
Königsteiner Stadt- und Burgführung
Unterhaltsamer Spaziergang durch Altstadt, den Kurpark auf die Burg mit Geschichte(n) aus und über den Heilklimatischen Kurort Königstein, ca. 90 Min. Teilnahme: 5 € (Kur- oder Gästekarte: 2,50 €), Teilnahmeplätze begrenzt; um Anmeldung wird gebeten: (0 61 74) 202 300 oder anmeldung@koenigstein.de.

Mo 6.10. | 20.00 Uhr | Frankfurter Volksband Rhein/Main, Frankfurter Str. 4-6
Königsteiner Forum
Zum Thema „Moderne Asylpraxis – was können wir von anderen Ländern lernen?“ referiert Professorin Dr. Petra Bendel, Institut für Politische Wissenschaft FB Migration, Flucht und Integration, FAU Erlangen/Nürnberg.

Di 7.10. | 16.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße 6
Bilderbuchkino in der Stadtbibliothek
Alle Kinder ab 4 Jahren sind herzlich eingeladen. Eintritt frei.

Di 7.10. | 17.00 Uhr | Jugendhaus Königstein, Schneidhainer Straße 2
Herbstprogramm Jugendarbeit: Mario Kart-Turnier
Für alle Jugendlichen ab 12 Jahren. Fahre als Mario, Yoshi oder Daisy um den ersten Platz und hole dir deinen Gewinn ab! Anmeldung & Infos: jugendarbeit@koenigstein.de oder 0 61 74 - 202 310.

Mi 8.10. | 9.37 Uhr | Treffpunkt & Abfahrt: Bushaltestellen Stadtmitte, Bus 80
Mittwochswanderung mit dem Taunusklub Königstein
Wanderstrecke: Großer Zacken, Weital und Burgruine Hattstein. 10 km, Anstieg 230 m, Abstieg 250 m, anspruchsvoll. Einkehr „Restaurant Toni“.

Mi 8.10. | 10.42 Uhr | Treffpunkt & Abfahrt: Bushaltestellen Stadtmitte, Bus 60
Kurzwanderung mit dem Taunusklub Königstein
Wanderstrecke: Wanderung von Glashütten zum Limesturm Maisel (3,2 km) Einkehr: Restaurant Jägerhof ca. 13.00 Uhr.

Vorschau:

Fr 10.10. | ab 17.00 Uhr | Hintere Hauptstraße
After Work trifft auf Herbstflair mit Musik – Genuss und Austausch

Sa 11.10. | 11.00 bis 18.00 Uhr | OGV-Halle und Wiesenhof Mammolshain
Apfel- und Kastanienmarkt Mammolshain

Ab 17.10. | Burgruine Königstein, Burgweg
Halloween auf Burg Königstein

Ticketvorverkauf in der KuSI:

- ab 17.10.2025 Halloween auf Burg Königstein
- 18.10.2025 Shackles and Skies, HdB Königstein
- 26.10.2025 The Messiah, HdB Königstein
- 20.11.2025 Sinfonie-Konzert „Königsklänge“, HdB Königstein
- 02.01.2026 Neujahrs-Konzert „Prost Johann Strauß“, HdB Königstein

Kur- und Stadtinformation (KuSI) mit Fundbüro und Kartenvorverkauf

Montag, Dienstag, Donnerstag & Freitag	9.00 bis 17.00 Uhr
Samstag & Sonntag	10.00 bis 15.00 Uhr
Mittwoch & Feiertage	geschlossen

Anschrift und Kontakt:

Hauptstraße 13 a, 61462 Königstein im Taunus
Telefon: (0 61 74) 202 251
E-Mail: info@koenigstein.de
www.koenigstein-erleben.de • www.koenigstein.de

Ärzte-

Dienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für Königstein, Kronberg, Bad Soden, Eschborn und Glashütten

www.bereitschaftsdienst-hessen.de

Kasse u. Privat
Tel.: 116 117

Mo., Di. + Do. 19.00 – 00.00 Uhr;
Mi. + Fr.: 14.00 – 00.00 Uhr
Sa., So. + feiertags: 08.00 – 00.00 Uhr
65812 Bad Soden (Krankenhaus),
Kronberger Straße 36

Augenärzte: Auskunft durch die zentrale Leitstelle
d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst: 01805 / 60 70 11

Caritas Pflege und Betreuung · Tel. 06172 59760-170

– Ambulante Pflege

– Hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen

– Mobile Dienste – Fahr- und Begleitdienste für

Menschen mit Pflegebedarf – Atempause –

Angebote zur Alltags- und Demenzbegleitung

Polizei-Notruf: Tel. 110

Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst: Tel. 112

Krankentransporte: Tel. 06172 / 19222

Hospiz Arche Noah: 06082 / 92 48 0 (stationär)

+ ambulanter Hospizdienst: 0160 / 2444770

Seelsorger: Diakon Herbert Gerlowski

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:

3. Oktober 2025: Ilieff, Dr. Yvonne

Theresenstraße 51, 65779 Kelkheim, Tel.: 06195 64829

4. Oktober 2025: Bachmann, Dres. Sabine und Thomas

Schauinsland 3, 61479 Glashütten, Tel.: 06174 63282

5. Oktober 2025: Haug, Dres. Susanne und Peter

Herzog-Adolph-Straße 5, 61462 Königstein, Tel.: 06174 961481

Apotheken-

Dienst

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

Do., 02.10. **Marien Apotheke**
Hauptstraße 11-13, Königstein
Tel: 06174/21597

Fr., 03.10. **Hornauer Apotheke**
Hornauer Straße 85, Kelkheim
Telefon: 06195 61065

Sa., 04.10. **Quellen Apotheke**
Zum Quellenpark 45, Bad Soden
Telefon: 06196 21311

So., 05.10. **Pinguin Apotheke**
Avrillestraße 3, Schwalbach
Telefon: 06196 83722

Mo., 06.10. **Kur Apotheke**
Frankfurter Straße 15, Kronberg
Telefon: 06173 940980

Di., 07.10. **Rats-Apotheke**
Borngasse 2, Kronberg
Telefon: 06173 61522

Mi., 08.10. **Grüne Apotheke**
Am Marktplatz 5, Kelkheim
Telefon: 06195 673760

Grundschule Mammolshain sieht „Henrietta und die Schatzinsel“



Lehrreiches Theater in der Grundschule Mammolshain Foto: AOK Hessen

Hessen Station macht. Das Besondere: Für die Tour in der zweiten Jahreshälfte konnten sich Schulen bewerben und sich sogar ihr Lieblingsstück wünschen. Deshalb gab es jetzt das piratenstarke Stück „Henrietta und die Schatzinsel“ in der siegreichen Grundschule Mammolshain.

Die ebenso spannenden wie lustigen Geschichten um die junge Heldin Henrietta und ihren Freund, den Kochlöffel Quassel, sind Teil des bekannten AOK-Präventionsprogramms „Henrietta & Co. – Gesundheit spielend lernen“.

In Zusammenarbeit mit Grundschulen versorgt die Gesundheitskasse bereits seit über acht Jahren bundesweit Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 1 bis 4 mit altersgerecht aufbereitetem Wissen über die Themen Ernährung, Bewegung und psychische Gesundheit. Und das Angebot ist aktuell wichtiger denn je. So belegen wissenschaftliche Untersuchungen unter anderem, dass sich durch die Bewegungsarmut während der Corona-Pandemie die Zahl krankhafter Übergewichtsfälle unter Schülerinnen und Schülern deutlich erhöht hat. Übrigens: Dass Freundschaft der größte „Schatz“ überhaupt ist und Bewegung, Vertrauen, Mut und Selbstbewusstsein gut für die seelische Gesundheit sind, lernen die Kinder im Stück „Henrietta und die Schatzinsel“.

Weitere Informationen zum AOK-Gesundheitsprogramm „Henrietta & Co.“ und dem Kindertheater gibt es hier: www.aok.de/kindertheater

Mammolshain (kw) – Leuchtende Augen, fröhliche Zwischenrufe und begeisterter Applaus: Lernen macht garantiert Spaß, wenn das AOK-Kindertheater von April bis Oktober mit vier Stücken rund um die junge Heldin Henrietta an zahlreichen Grundschulen in

Klausurtagung der GRÜNEN: Verlässlicher ÖPNV statt überzogener Großprojekte

Hochtaunus (kw) – Die GRÜNE Kreistagsfraktion im Hochtaunuskreis hat sich auf ihrer Klausurtagung intensiv mit der Zukunft des ÖPNV befasst. Zu Gast war der Leiter des Verkehrsverbands Hochtaunus (VHT), Frank Denfeld, der wertvolle Einblicke in die komplexen Verflechtungen zwischen VHT, RMV sowie Land und Bund gab.

Dabei waren sich alle einig: Der Hochtaunuskreis braucht zuverlässige Bahnen und Busse und attraktive Verbindungen. Schülerinnen und Schüler wollen pünktlich zur Schule, Berufstätige brauchen regelmäßige und zuverlässige Verbindungen vom Hochtaunuskreis nach Frankfurt oder ins Umland, Barrierefreiheit an Bus- und Bahnstationen werden von allen geschätzt, aber gerade von denjenigen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, zwingend benötigt.

Die GRÜNEN fordern zuverlässige Bus- und Bahnverbindungen statt jahrelanger Verzögerungen durch überdimensionierte Projekte. „Wir alle brauchen Busse und Bahnen – zuverlässig und attraktiv“, so Fraktionsvorsitzende Patricia Peveling.

Die massive Kostensteigerung bei der S5-Elektrifizierung von 20 auf über 200 Millionen Euro wurde ebenfalls thematisiert. Hieran zeigt sich, wie die Schiene in den Zeiten von CSU-Verkehrsministern kaputtgespart wurde, denn wichtige Infrastrukturanpassungen haben mit zu der Kostenexplosion ge-

führt. „Weil die Schiene über Jahrzehnte vernachlässigt worden ist, wurde aus einer einfachen Elektrifizierung ein gigantischer Neubau. Die Leidtragenden sind die Menschen im Usinger Land, die längst ohne Umsteigen nach Frankfurt fahren könnten“, betont Horst Burghardt.

„Wir plädieren dafür, frühzeitig mit der Umsetzung in kleinen, realisierbaren Schritten zu beginnen, anstatt Vorhaben über Jahrzehnte hinweg durch ausufernde Planungen zu verzögern und immer größer zu machen“, betont die GRÜNE Fraktionsvorsitzende Patricia Peveling. „Die Nutzung von Bussen und Bahnen muss schnellstmöglich so attraktiv werden, dass das Chaos der letzten Monate mit der Taunusbahn in den Hintergrund gerät.“

Neben der S5 fordern die GRÜNEN:

- Bessere Verlässlichkeit der Taunusbahn
- Einsatz von Elektrobussen in geeigneten Gemeinden
- Engere Taktung und bessere Anbindung ländlicher Gebiete

Kritisch sehen die GRÜNEN die Finanzierung des Landes, das pauschal 10 % Zugausfälle einplant. „Eine Finanzierung, die darauf aufbaut, dass 10 Prozent der Züge ausfallen, ist kein Anreiz, etwas zu verbessern, sondern schreibt den schlechten Status quo fest. Wir wollen Anreize, dass die Züge nicht ausfallen und pünktlich ankommen“, so Patricia Peveling und Horst Burghardt.

Generationswechsel im Ausländerbeirat

Königstein (kw) – Seit nun mehr als 28 Jahren existiert der Ausländerbeirat in Königstein und steht für eine gelungene Integration. Mittlerweile leben in der Stadt mit rund 17.000 Einwohnern über 3.800 Bürger mit einem ausländischem Pass aus 114 Nationen. Das ist ein Anteil von 22 Prozent. Die Anzahl der Bürger mit Migrationsgeschichte und deutscher Staatsangehörigkeit ist noch größer.

Um für die nächsten Jahre einen Generationswechsel vorzubereiten, sucht der Ausländerbeirat neue Kandidaten, die sich für eine Wahl im März 2026 nominieren lassen würden. Die Amtsperiode beträgt fünf Jahre und die Wahl findet nach den gleichen Grundsätzen wie bei einer Kommunalwahl statt. Dementsprechend haben die gewählten Mitglieder einen ähnlichen Status wie gewählte Mandatsträger.

Die Voraussetzungen für eine Kandidatur für den Ausländerbeirat sind unter anderem ein Wohnsitz in Königstein – mindestens drei Monate zum Wahltag am 15. März 2026 –, der Besitz einer ausländischen Staatsangehörigkeit oder der deutschen

Staatsbürgerschaft, sofern diese in Deutschland als ausländischer Einwohner erworben wurde. Der Ausländerbeirat vertritt die Interessen der ausländischen Mitbürger und steht ihnen beratend zur Seite. Daneben berät er die Organe der Stadt umfassend in allen Angelegenheiten, welche die ausländischen Einwohner betreffen. In der Regel trifft sich der Ausländerbeirat im Rahmen von öffentlichen Sitzungen der Stadt Königstein ein bis zwei Mal im Quartal.

Bisher hat der Ausländerbeirat etliche Projekte und Veranstaltungen durchgeführt, initiiert oder daran teilgenommen, wie beispielsweise: Förderunterricht für Schüler mit Migrationshintergrund, Deutschunterricht für Erwachsene, Internationale Kulturabende, Polnisch-Unterricht für Muttersprachler, Unterstützung Asylsuchender bei der Integration, Integrations-Projekte – Au-Pair-Treffen und Integrationsunterstützung für zugezogene ausländische Bürger. Interessierte Bürger können sich bis Mittwoch, 15. Oktober, per E-Mail an auslaenderbeirat@koenigstein.de melden.

KARTENVORVERKAUF
im main-taunus-zentrum
TICKET SNAPPER
069-300 88 6 88
info@ticketsnapper.de
neuer STANDORT!
GALERIA
MAIN-TAUNUS-ZENTRUM
IM UTERGESCHOSS

Karla's Edelsteine Paradies
Trommelsteine (ca. 300 Sorten!) von Achat bis Zoisit, gebohrte Edelsteine, Edelstein-Ketten, -Armbänder, -Donuts, -Anhänger, -Teelichter, -Lampen, Rosenquarz, Bergkristalle, Amethyst-Drusen, VitaJuwel®-Wasserstäbe u.v.m. Große Auswahl und beste Qualität.
Kostenloses Edelstein-Channeling
Karla Hoffmann
Edelstein-Medium · Spirituelle Heilerin
Talweg 9 · 61389 Schmitt im Taunus
Telefon: 0176 / 21 88 63 06
E-Mail: karla@hphoffmann.de
Verkauf nur noch über meinen Onlineshop!
www.edelsteineparadies.com

www.taunus-nachrichten.de

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen **kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.**
Verkauf • Vermietung
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Königsteiner woche
Kronberger Bote
Kelheimer Zeitung
jetzt weltweit lokal
taunus nachrichten
www.taunus-nachrichten.de

Maat Quantum Osmium Projekt
Traust Du Dich, Dein Selbstliebe Bild mit uns zu teilen und der Welt zu zeigen, wie schön sie ist?
<https://www.maat-quantum.de/osmium/invite>

Bäder · Heizung · Solar alles aus einer (Meister-)Hand
Kundenorientierung, engagierte Mitarbeiter, Qualität, Sauberkeit und Umweltbewusstsein sind die Pfeiler unseres Unternehmens.
Tel.: 061 74 - 22287
www.laska-baeder.de

Ihr persönlicher PC-Helfer
Sie besitzen einen Computer, und er macht nicht, was er soll? Ich helfe Ihnen, eine Lösung zu finden.
• Unterstützung für Windows PC (Notebook oder Desktop)
• Hardware- & Software-Installationen
• Updates / Datensicherung
• Einrichtung von Zusatzgeräten (Drucker, Scanner etc.)
• Umgang mit dem Computer und Anwendungsprogrammen
• Vor-Ort-Service
• Kaufberatung auf Wunsch und nach Bedarf
☎ 01522-452 3047
✉ info@pc-bob.de
PC-Bob.de
Königstein im Taunus
Boris Bittner

◆ Unterhaltsreinigung
◆ Sonderreinigung
◆ Grundreinigung
◆ Umzugsreinigung
◆ Glas- & Rahmenreinigung
◆ Bauendreinigung
◆ Winterdienst
◆ Baugrobreinigung
◆ Treppenhausräumung
◆ Hausmeisterservice
◆ Gartenpflege/Laubbeseitigung
◆ Versiegelung von Böden aller Art
Brilliant
GEBÄUDESERVICE
Grabenstraße 90 · 65428 Rüsselsheim
Mobil: 0172 1373069
E-Mail: info@brilliantgeb.de · www.brilliantgeb.de

Auto Kaiser
Bad Camberg GmbH & Co. KG
Robert-Bosch-Str. 4
65520 Bad Camberg
Telefon: 06434/20977 0
www.auto-kaiser-bc.de

Drössler Parkett
Parkettleger- und Schreinermeisterbetrieb
Wir sanieren für Sie Ihre Parkettböden (aus ALT mach NEU). Wir verlegen für Sie aus Meisterhand Parkett jeglicher Art.
Sachverständiger für Parkettböden
Besuchen Sie unser Parkett-Studio in der **Frankfurter Straße 71A in Kelkheim.**
Termine nach Vereinbarung unter **Tel. 0 61 95 67 11 30** oder unter www.droesslerparkett.de

HALLMANN
Große Neueröffnung
AKTION:
Akku-Hörgerät
Silk C&G 3IX
nur **599€***
statt 1.909,-
*Aktionspreis gültig bis 20.11.2025 für Akku-Im-Ohr-Hörgerät Signia Silk Charge & Go 3 IX (exkl. Ladegerät). Gilt im Fachgeschäft Königstein für Mitglieder gesetzlicher Krankenkassen mit Leistungsanspruch und ohenärztlicher Verordnung, zzgl. der gesetzl. Zuzahlung von € 10,- pro Hörgerät. Solange der Vorrat reicht. Wir behalten uns vor die Aktion zu verlängern. Hörgeräte-Abbildung nicht in Originalgröße. Optik Hallmann GmbH Große Str. 27, 24937 Flensburg
Königstein im Taunus, Frankfurter Straße 1
☎ 06174 / 73 09 · optik-hallmann.de

Standortwechsel Praxis

Dr. med. Heidrun Choinitzki

Fachärztin für
Allgemeinmedizin / Naturheilverfahren
Osteopathische Medizin · Akupunktur

nur privat

ab 1. 10. 2025

Altkönigstrasse 1A, 61462 Königstein

Termine unter 015201817330 und www.choinitzki.deE-Mail: doktor@choinitzki.de
www.Taunus-Nachrichten.de


Marc Schrott

Apotheker

Wer abnehmen will braucht Muskeln!

Der größte Verbraucher von Energie ist der Muskel. Die Abnahme bei Diäten gehen schnell, aber zunächst ist es zu großen Teilen der Verlust an Wasser und Muskelmasse. Entziehe ich dem Körper die Energiezufuhr, bildet sich zuerst die Muskulatur zurück. Diese Regulation ist evolutionsbedingt. Das Fettgewebe um die Organe, bzw. das weiße Bauchfett produzieren die entzündungsfördernden Stoffe. Und das ist das, was man in einer Diät reduzieren sollte. Daher sind die Kilogramm als Messgröße nicht so aussagefähig. Durch die Einführung der Abnehmspritze hat sich das Ziel verändert. Die Verteilung von Fettgewebe und Muskelerhalt ist deutlich wichtiger. Das Ideal ist eine Abnahme der Fettmenge bei vollem Erhalt der Muskelmasse. Deshalb sollte man bei jeglicher Diät auf eine tägliche Eiweißzufuhr von 0,8 Gr/KG Körpergewicht achten. Eiweißshakes können helfen. Eine reine Diät ohne Sport ist daher für ein langfristiges Ziel eines Körperumbaus nicht förderlich. Beim Intervallfasten verliert man fast die Hälfte des Gewichtes an Muskeln und Bindegewebe. Bei den Abnehmspritzen war

der größte Effekt mit Liraglutid in Kombination mit Sport zu verzeichnen.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App heruntergeladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott

Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke

Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Ein neues Herzstück für die Bischof-Neumann-Schule Gymnasium weihet Bibliothek im Silentium ein

Königstein (kw) – Hell, großzügig, bunt und freundlich – so präsentierte sich der in den Sommerferien neu eingerichtete Raum im Silentium der Bischof-Neumann-Schule in Königstein. Das Gymnasium in Trägerschaft der St. Hildegard Schulgesellschaft hatte für den 17. September zur Eröffnung ihrer neuen Bibliothek im Silentium, gelegen im 1. Stock oberhalb der Mensa, eingeladen. Mit Fug und Recht lässt sich das Ergebnis einer gut zweijährigen Planung als Werk der ganzen Schulgemeinschaft bezeichnen – passend zum aktuellen Schuljahresslogan „Zusammen“, wie Schulleiter Jens Henninger in seiner Begrüßungsrede ausführte.

In seinen Dankesworten spannte er den weiten Bogen: vom Sponsorenlauf der Schülerinnen und Schüler über die Schulgesellschaft, den Förderverein, den Ehemaligenverein bis zum Bibliotheksteam. Die Schülerinnen und Schüler hatten vor einem Jahr trotz sintflutartigen Regens in einem von der Fachschaft Sport organisierten Sponsorenlauf zugunsten der neuen Bibliothek und der Neugestaltung der Pausenhalle mit Hilfe ihrer Eltern und anderer großzügiger Geber die beachtliche Summe von 55.000 Euro gesammelt.

Der Schulträger, die St. Hildegard-Schulgesellschaft, der Verein der Freunde und Förderer der BNS sowie der Ehemaligenverein hatten das Projekt alle nicht nur ideell, sondern auch finanziell unterstützt. Das Bibliotheksteam hatte sich in regelmäßigen Treffen aller Themen rund um Planung, Ausstattung und Gestaltung angenommen.

Das kleine, aber feine Programm der Einweihungsfeier spiegelte ebenfalls das vielfältige Engagement wider: Claudia aus der Jahrgangsstufe 7 eröffnete die Veranstaltung mit Harfenklängen, die Kleine Theater-AG mischte sich mit Geistern, die lieber lesen als bestimmungsgemäß zu spuken, unters Publikum. Als Vertreter der Schulpastoral erbat Daniel Dere Gottes Segen für die neue Bibliothek und ihre Besucher, und Jennifer Müller sprach als Vorsitzende das Grußwort des Fördervereins.

Freies, ungezwungenes Lesen

Einen Einblick in die verschiedenen Funktionsbereiche gab Schulbibliothekarin Katja Kalogrias auf einem kleinen Rundgang. Eines der Ziele, das sich die neue Bibliothek auf die Fahnen geschrieben hat, ist die Förderung des freien, ungezwungenen Lesens. Direkt hinter dem Eingang können auf dem leuchtenden Rot eines Präsentationswagens neu erworbene Bücher entdeckt werden. Originelle Sitzgelegenheiten wie bequeme Drehsessel, eine Lesetreppe und bunte, in Form einer Raupe aneinandergereihte Hocker laden zum entspannten Schmökern ein. Um vor allem die jünge-



Der stilisierte Baum ist der Mittelpunkt der neuen Bibliothek, in der die Schüler auch Recherchetechniken erlernen sollen.
Foto: BNS

ren Schülerinnen und Schüler für die Welt der Geschichten zu begeistern, finden sich in den Regalen rund 1.500 Titel verschiedenster Genres aus dem Bereich der Kinder- und Jugendliteratur, einstmals der Bestand der Unter- und Mittelstufenbibliothek.

Etwas 4.000 Bände aus dem Bereich der Sach- und Fachliteratur aus der ehemaligen wissenschaftlichen Bibliothek kommen für die älteren Jahrgänge hinzu. Wer sich zu konzentrierter Stillarbeit zurückziehen möchte – ein Wunsch, der im Vorfeld vielfach aus der Schülerschaft zu hören war –, wird an einem der Einzelarbeitsplätze mit mobiler Trennwand direkt am Fenster fündig.

Aber auch für Team- und Projektarbeit, bei der die Schülerinnen und Schüler Recherchekompetenz erlangen, kritisches Denken entwickeln und soziales Miteinander stärken sollen, ist die Ausstattung vorgesehen: Sechzehn Fünfeckische stehen bereit, die sich in vielfältigen Kombinationen zu Gruppentischen formieren oder für Diskussionsrunden im Kreis oder Halbkreis aufstellen lassen. An Veranstaltungen wie Lesungen oder Vortragsabende, die größeren Raum für Sitzplätze erfordern, wurde ebenfalls gedacht: So sind die Tische stapelbar und alle frei im Raum stehenden Regale haben Rollen.

Stilisierter Baum als Mittelpunkt

Fester Ruhepol, Zentrum und Blickfang der neuen Bibliothek im Silentium

ist eine eigens angefertigte Schreinerarbeit nach Maß, die um eine der vier Säulen des Raumes herum aufgebaut wurde: ein stilisierter Baum aus Buchenholz, der aus dem Boden zu wachsen scheint, mit einer gepolsterten Rundbank. Hier ist am deutlichsten zu spüren, dass die Bücherei auch ein Ort der Entspannung und des Rückzugs sein soll. Die Idee für dieses ausgefallene Gestaltungselement stammt von Michael Margraf, der als Fachberater für hessische Schulbibliotheken die Planung mit großem Engagement begleitet und der Schulleitung nahegelegt hatte, statt des geplanten kostspieligen Umbaus der alten wissenschaftlichen Bibliothek im Hauptgebäude die neue Bibliothek im Silentium anzusiedeln.

Kunstlehrerin Heike Wölfel und ihre Schülerinnen und Schüler hatten zur Feier des Tages 200 bunte Ahornblätter aus Tonpapier mit Zitaten aus der Welt der Bibliotheken und Bücher gestaltet. Ein Teil dieser kleinen Schmuckstücke zierte die Äste des Baumes, die restlichen Blätter erhielten die Gäste als kleine Erinnerung an die Bibliothekseinweihung.

Der Schulgemeinschaft, die das Projekt mit so viel Einsatz gestaltet hat, ist zu wünschen, was einer der drei Schülervertreter in der gemeinsamen Rede als Hoffnung und gleichzeitig als Aufforderung an seine Mitschülerinnen und Mitschüler ausgesprochen hat: dass die neue Bibliothek „ein Herzstück unserer Schule“ werden möge.



Essen & Trinken
für

Genießer



Ratsstuben
GRIECHISCHE MEDITERRANE KÜCHE

Alle Gerichte auch zur Abholung!

Öffnungszeiten:
Di. bis So.: 11.30 – 14.30 Uhr und 17.30 – 24.00 Uhr
Warme Küche bis 22.30 Uhr

Hauptstraße 44 · D-61462 Königstein
Tel.: +49-(0)6174-93577-30 · Fax: +49-(0)6174-93577-29
www.ratsstuben-koenigstein.de
restaurant@ratsstuben-koenigstein.de

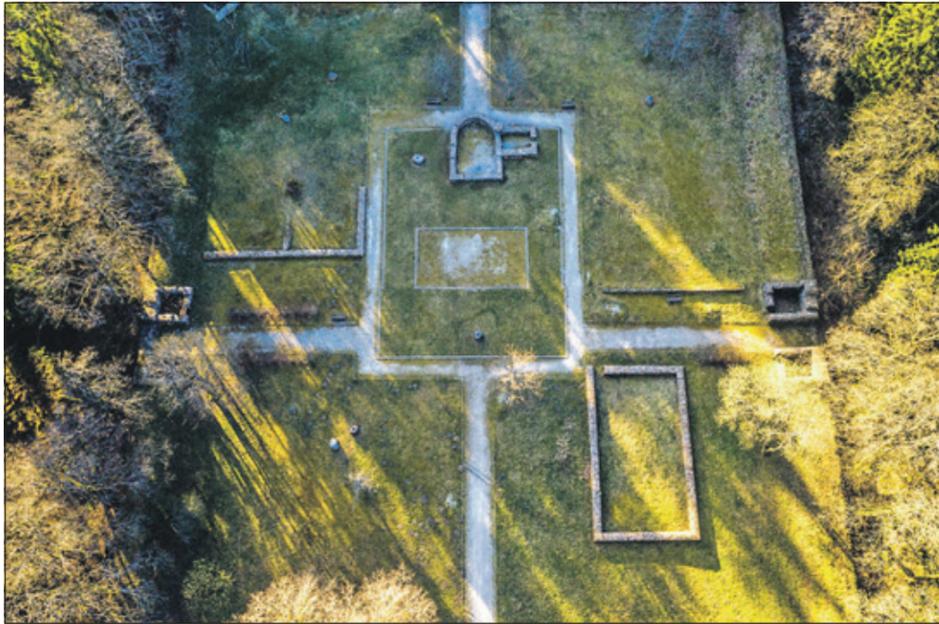
Römerkastell Kleiner Feldberg – 20 Jahre „UNESCO-Welterbe“

Hochtaunus (kw) – Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der Aufnahme des Obergermanisch-Raetischen Limes in die „UNESCO-Welterbeliste“ am 15. Juli luden die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) gemeinsam mit dem Römerkastell „Saalburg“ an das Römerkastell „Kleiner Feldberg“ ein. Im Beisein von Staatssekretär Christoph Degen aus dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur und Landrat Ulrich Krebs wurde die Bedeutung des Welterbes gewürdigt und ein Blick in die Zukunft geworfen.

„Der Limes ist ein beeindruckendes Zeugnis römischer Geschichte und ein kulturelles Erbe in Hessen von weltweiter Bedeutung, was durch die Auszeichnung als ‚UNESCO-Weltkulturerbe‘ unterstrichen wird“, sagt Staatssekretär Christoph Degen. „Es ist unsere Aufgabe, dieses Erbe lebendig zu halten und für kommende Generationen erfahrbar zu machen. Dazu tragen die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen und das Römerkastell Saalburg entscheidend bei – ich gratuliere zu diesem Jubiläum.“

Neben der Bedeutung des Limes als internationales Kulturerbe stand auch die erfolgreiche Zusammenarbeit der SG mit der Saalburg im Fokus. Volker Gilbert, stellvertretender Direktor der SG, hob hervor: „Gemeinsam mit dem Team der Saalburg ist es unser Ziel, die römische Vergangenheit Hessens erlebbar zu machen – nicht nur in Museen, sondern direkt in der Landschaft. Die Kastelle „Kleiner Feldberg“ und „Kapersburg“ sind dabei ganz besondere Orte, die unsere Besucher ab sofort noch anschaulicher mit neuen Hörführungen vor Ort erleben können. Mit unserer Kulturschätze-App, die stetig erweitert wird, möchten wir die digitale Vermittlung unseres kulturellen Erbes weiter vorantreiben.“

„Im Rahmen des Antragsverfahrens zur Anmeldung des Römischen Limes in Deutschland als ‚UNESCO-Weltkulturerbe‘ wurde von Seiten des Römerkastells Saalburg auch die Einrichtung eines Limeserlebnispfades im Hochtaunus geplant“, sagt Dr. Carsten Am-



Kastell „Kleiner Feldberg“.

Foto: Foto: SG – Michael Leukel

rhein, Direktor der Saalburg. „An dieser Königsstrecke des Limes sind der Limesverlauf und die begleitenden Bauwerke besonders gut erhalten. In besonderer Weise gilt dies für die neben dem Römerkastell Saalburg bedeutendsten Kastelle am „Kleinen Feldberg“ und die „Kapersburg“. In den Jahren 2003 bis 2005 konnten in beiden Liegenschaften mit erheblichen Mitteln des Kulturinvestitionsprogramms des Landes Hessen unter der wissenschaftlichen Ägide des Römerkastells Saalburg in Person der Archäologin Elke Löhnig archäologische Untersuchungen, Bestandsdokumentationen und schließlich umfangreiche Restaurierungen vorgenommen werden. Im Ergebnis und in der pflegerischen Obhut der Schlösser und Gärten Hessen sind die Kastelle mit ihren Badeanlagen heute in ihrem Bestand gesichert und für die Wanderer am Limeserlebnispfad wieder als attraktive

Anlagen in ihrer vollen Ausdehnung erfahrbar und unverzichtbare Ausgangspunkte für die Entdeckung des Limes im Taunus.“

Im Zentrum der Veranstaltung standen auch zwei römische Kastelle, die unter der Obhut der SG stehen: das Kastell „Kleiner Feldberg“ bei Schmitten und das Kastell „Kapersburg“ bei Rosbach. Beide Orte bieten Besuchern eindrucksvolle Einblicke in den römischen Alltag am Limes. Die Grünflächen und Wege des „Kleinen Feldberg“ und der „Kapersburg“ werden von der SG kontinuierlich erhalten, gepflegt und denkmalpflegerisch betreut, ebenso wie die Umfassungsmauern, die im 19. Jahrhundert auf den römischen Relikten errichtet wurden.

Darüber hinaus verstärkt ab sofort ein digitales Angebot das Besucherlebnis: Mit zwei neuen, kostenfreien Hörführungen in der Kulturschätze-App der SG erhalten Besucher ab

sofort die Möglichkeit, beide Kastelle individuell mit dem eigenen Smartphone zu erkunden. Sie lernen die Bedeutung und Funktion der einstigen Gebäude kennen, während sie durch die Relikte der römischen Militärarchitektur schreiten. Die Rundgänge ermöglichen eine fundierte wie unterhaltsame Zeitreise in das 2. und 3. Jahrhundert nach Christus. Der Obergermanisch-Raetische Limes ist mit einer Länge von rund 550 Kilometern das längste Bodendenkmal Europas. Als Teil des transnationalen „UNESCO-Welterbes“ und „Grenzen des Römischen Reiches“ steht er in einer Reihe mit dem Hadrianswall in Großbritannien und dem Donaulimes. Die Römerkastelle zählen zu den besonders gut erhaltenen militärischen Anlagen entlang des Limes in Hessen. Während die „Kapersburg“ als strategisch wichtiges Wachkastell eine kontinuierliche Nutzung über mehr als zwei Jahrhunderte erlebte, war das „Feldbergkastell“ mit seiner exponierten Lage auf 770 Metern Höhe ein bedeutender Beobachtungsposten der römischen Armee. Beide Kastelle sind frei zugänglich und über Wanderwege zu erreichen. Sie bieten die Möglichkeit, Geschichte in der Natur zu erleben – ab sofort ergänzt durch fundierte Informationen in der Kulturschätze-App. Auch die Saalburg, ein vollständig rekonstruiertes Kastell und lebendiger Museumsort, macht die Geschichte des römischen Reichs auf besondere Weise erfahrbar. Originale archäologische Funde im Saalburgmuseum, rekonstruierte Räume und ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm transportieren das römische Erbe in die Gegenwart. Das Jubiläum macht deutlich, wie lebendig das Welterbe in Hessen bis heute ist. Mit dem gezielten Ausbau digitaler Vermittlungsangebote, neuen Kooperationen und attraktiven Veranstaltungsformaten ist der Limes mehr als nur ein Ort der Erinnerung. Welterbe ist keine statische Auszeichnung, sondern ein fortlaufender Auftrag. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen und die Saalburg erfüllen diesen Auftrag mit großem Einsatz – und mit Blick in die Zukunft.

GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!
SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Juwelier Fehn seit 1916

Friedrich-Ebert-Straße 14 · 61476 Kronberg · Tel. 06173 1022
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 10.30 – 18.00 Uhr · Samstag 10.30 – 14.00 Uhr

PARKPLÄTZE
AN DER TANZHAUSSTRASSE
(STREITKIRCHE)

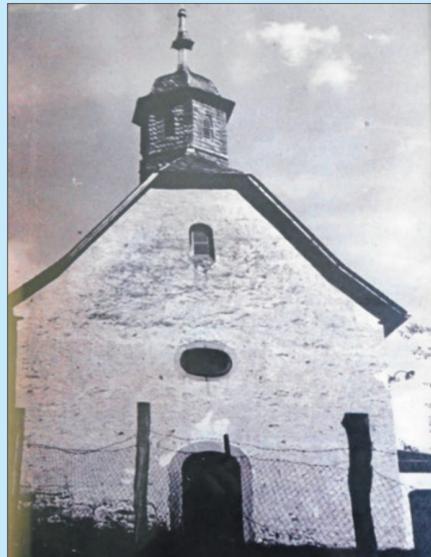
GOLDANKAUF NUR BEIM PROFI
Achtung vor unseriösen Angeboten!

Immer häufiger versuchen sogenannte Händler mit zweifelhaften Methoden auch Gold anzukaufen.

LASSEN SIE SICH NICHT TÄUSCHEN!



31. Mammolshainer Kerb



Die alte Kapelle – erbaut im Jahr 1737. Foto: Diehl

Mammolshain (bs) – Die Feierlichkeiten zum Jahrestag der Kirchweih der Kirche St. Michael stehen bevor. Seit dem vergangenen Wochenende sind die Aktiven mit dem Aufbau und den Vorbereitungen auf dem Betriebsgelände von Getränke Elzenheimer und auf dem Bornplatz beschäftigt.

Auftakt: Kerbebaum

Traditionell startet die Kerb auf dem Bornplatz mit dem Aufstellen des Kerbebaums.

In diesem Jahr wird der geschmückte Baum am Freitag um 17 Uhr unter Führung des Fanfarenzugs Kronberg auf dem Bornplatz einziehen, wo ihn dann die elf Kerbeburchen und -mädel mit Unterstützung der Alt-Kerbeburchen aufrichten werden. Im Anschluss wird das erste Äpfelfass der Kerb angestochen und damit die Kerb offiziell eröffnet.

Dann geht es gemeinsam in die Kerbehalle, in der die Band „Kritfeler 3stigkeit“ den Kerbeauftakt gestalten wird. Etwas ruhiger, aber genauso stimmungsvoll, geht es parallel in der Bar

„Zum Hütchenspieler“ im Zelt neben der Kerbehalle zu.

Kerberennen am Samstag

Am Samstag startet um 12 Uhr das traditionelle Kerberennen rund um den Bornplatz in der Mammolshainer Ortsmitte. In einer Seifenkiste, die die Kerbeburchen und -mädel jedes Jahr neu gestalten, ist für Zweierteams ein Parcours mit witzigen Aufgaben zu bewältigen. Die Aufgaben werden sich alle um das diesjährige Thema des Kerberennens „Bierkönig Mallorca“ drehen. Die Wertung nach Zeit bis zum Erreichen der Ziellinie erfolgt getrennt nach Kindern und Erwachsenen. Die jeweils schnellsten werden mit großem Ruhm und kleinen Preisen belohnt. Während der Durchgänge des Kerberennens gibt es neben Getränken wie immer zur Stärkung einen Eintopf.

Um 19.30 Uhr geht der Samstag mit dem Tanz in die Kerb weiter – ein DJ wird hier für die nötige Stimmung sorgen! Dazu wird es ab etwa 20 Uhr ein warmes Essen und kalte Speisen geben.



Dem „Bierkönig“ zu Ehren ...

Sonntag mit Gottesdienst und Frühschoppen

Der Sonntag wird – für die Kerbeburchen und -mädel obligatorisch – um 9.30 Uhr mit dem Kerbegottesdienst in der Kirche St. Michael in Mammolshain starten. Nach der Messe zieht die Gemeinde unter Führung der Kerbeburchenfahne von der Kirche zur Kerbehalle, in der mit ihrer Ankunft der Frühschoppen eröffnet wird.

Der Kerbefrühschoppen am Sonntag ist geprägt von Gemütlichkeit und guten Gesprächen. Wieder dabei sein wird Jörg Ratz, der schon einige Jahre den Kerbefrühschoppen musikalisch gestaltet. Ab 12 Uhr gibt es ein Mittagessen, das ein Bad Sodener Gastronom extra zubereitet – auch das bereits seit einigen Jahren.

Gegen 14 Uhr schließlich wird der Kerbebaum versteigert. Wer einen Kaminofen besitzt und noch frisches Brennholz braucht, kann mitsteigern. Der Baum wird nach der Kerb in handliche Stücke geschnitten und von den Kerbeburchen und Mädels an den Meistbietenden geliefert. Der neue Baumbesitzer sollte einen Vorrat an Äpfel oder Bier für die elf durstigen Kehlen bereithalten!

Gegen 16 Uhr schließlich endet die Kerb mit der Verbrennung des „Schlackes“. Er hängt während der Kerb am Kerbebaum. „Sollte Ihnen der Schlackes nicht bekannt sein, kommen Sie gerne zu unserer Kerb und fragen Sie uns: Wir erzählen Ihnen gerne mehr über diese Tradition bei einem Glas Äpfel“, so Martin Igges vom Kerbeverein Mammolshain.



Gute Laune garantiert: Bei dieser Gestaltung der Kerbekarre im Jahr 2012 schob die Freiwillige Feuerwehr gerne mit an.



„Party at its best“ – Grandiose Stimmung zum 30-jährigen Kerbejubiläum im vergangenen Jahr!



Stolze Fahnenträger: Kerbeburchen und Kerbemädels im vergangenen Jahr!



Was die Musik betrifft, geht auf der Mammolshainer Kerb auch in diesem Jahr „die Post ab“. Wenn der Abend Fahrt aufnimmt, darf so richtig gerockt und getanzt werden.



Echte Armarbeit: Kerbebaumstellen im Jahr 2019



Viel Spaß bei der Kerb wünscht
Martin Igges
DV - Beratung

Spenglerei & Dachdeckerei

ROLLINGER

Meisterbetrieb GmbH

Bau- & Kunstspenglerei · Metallbedachungen

Die Sonne scheint ins Kellerloch,
einen trinken wir noch!
31 Jahre Kerb – viel Spaß!

Am Wacholderberg 6 · 61462 Königstein-Mammolshain
Telefon 06173-5538 · Telefax: 06173-5327
ralf.rollinger@t-online.de

Viel Spaß auf der Mammolshainer Kerb!

SCHIESSER
Gartengestaltung und Baumpflege GmbH

Mediterrane Gärten · Natursteinarbeiten · Baumpflege
Obstbaumschnitt · Kompostanlage

www.schiesser-gmbh.de

Oberstr. 23 · 61462 Königstein a.T.
Tel. 0 61 73 - 79700 · Fax 0 61 73 - 71 09

Gartengestaltung
Baumpflege
Staatlich dipl. Baumpfleger

Wir wünschen viel Spaß bei der Mammolshainer Kerb!

Getränke **Elzenheimer** GmbH
Schwalbacher Straße 5 · 61462 Königstein-Mammolshain/Ts.
www.getranke-elzenheimer.de
Telefon (0 61 73) 46 63
WIR liefern die Getränke!

Dem Kerbeverein herzliche Glückwünsche zu 31 fröhlichen Jahren – und viel Freude auf der diesjährigen Kerb!

Königsteiner
Straßenreinigungs KG
Gernhardt & Co.
Am Mönchswald 6 · 61453 Königstein/Ts. · Tel. 06174 7609

Königsteiner Woche

Das Team der Königsteiner Woche wünscht allen Besuchern eine schöne und erlebnisreiche Mammolshainer Kerb!

Theresenstraße 2 | 61462 Königstein | Telefon 06174 / 93 85-0



Die Seifenkiste bekommt den letzten Anstrich!

Fotos: privat

Wir wünschen allen eine schöne Mammolshainer Kerb 2025

MICHAEL TRABERT Meister-Betrieb für
Heizung, Lüftung, Klima, Sanitär, Schwimmbad-anlagen
Kundendienst
Beratung, Planung
Ausführung

65817 Eppstein-Niederjosbach
Fernruf (06198) 5858491
Telefax (06198) 5858492

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten, vom Flyer bis zur Visitenkarte, vom Briefbogen bis zur Trauerkarte, **WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE!**

Druckhaus Taunus GmbH

Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 9385-0 · info@druckhaus-taunus.de

Lust auf Feuer!

Michael Strabel
Kachelofenbaumeister
Fliesenlegermeister

Dieselstraße 12
61476 Kronberg
Telefon 0 61 73 - 7 85 41
Telefax 0 61 73 - 92 96 81
E-Mail: mstrabel@web.de

Viel Spaß bei der Kerb!

Stephan Dietz
gegründet 1949

Malermester
Anstrich- und Tapezierarbeiten
Bodenbeläge · Fassadengestaltung
Kreative Gestaltung

Marxstraße 43 · 61440 Oberursel (Taunus)
Telefon (06171) 2 57 94 · Telefax (06171) 26 82 29
Handy 0171 - 9 95 05 26

UNSER HERZ SCHLÄGT FÜR DIE MAMMOLSHAINER KERB 2025!

WIR WÜNSCHEN ALLEN VIEL SPASS!

Kirchen

Nachrichten



Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
 Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
 Telefon: 06174 255050,
 E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de
 Öffnungszeiten: Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
 Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
 (nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 2550520
 Pater Vijay Kumar Rajulaparimellu ☎ 06174 2550533
 (Kooperator)
 Kaplan Moritz Hemsteg ☎ 06174 2550516
 Gemeindefereferentin Divya Heil ☎ 06174 2550538
 Gemeindefereferentin
 Magdalena Lappas ☎ 06174 2550530
www.mariahimmelfahrtintaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.
 Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet.
 Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17.00 Uhr statt.

Beichtgelegenheit:

Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:

Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtintaunus.de

Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de.

Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo., Di., Do., Fr. von 9.00–12.00 Uhr und Mi. von 14.00–17.00 Uhr unter Tel. 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:

Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de. Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas:

Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Haukommunion und Krankenkommunion:

Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Haukommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft. Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.

Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 bis 17.00 Uhr unter 06174 255050

Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können. Per E-Mail sind wir zu erreichen unter: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Bei der Durchführung der Haukommunionen werden die **erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten**.



**St. Marien
Kirchorst Königstein**

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
 Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
 E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de
 Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr: 9 – 12 Uhr
 Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
 (in den hessischen Schulferien mittwochs geschlossen)

Samstag, 04.10.

18.00 Uhr Kirche Heilige Messe

†† Familien Adam und Anna Kroth

Sonntag, 05.10.

11.15 Uhr Kirche Heilige Messe zum Erntedank

Montag, 06.10.

11.00 Uhr Kursana Wortgottesfeier

17.00 Uhr Kirche Friedensgebet

Donnerstag, 09.10.

12.30 Uhr Clubraum 1 Ma(h)l gemeinsam essen



**Christkönig
Kirchorst Falkenstein**

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
 Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
 E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Dienstag, 07.10.

19.00 Uhr Pfarrsaal Heilige Messe



**St. Michael
Kirchorst Mammolshain**

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
 Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
 E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Sonntag, 05.10.

09.30 Uhr Kirche Heilige Messe – Kirchweihfest

Mittwoch, 08.10.

18.00 Uhr Kirche Eucharistische Anbetung

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

20.00 Uhr Pfarrsaal Bibel teilen



**St. Johannes
Kirchorst Schneidhain**

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
 Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
 E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Donnerstag, 02.10.

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Sonntag, 05.10.

10.00 Uhr Kirche Heilige Messe für Jung und Alt zum Erntedank mit der Gemeinschaft Shalom

Donnerstag, 09.10.

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe



**Heilig Geist
Kirchorst Glashütten**

Bitte wenden Sie sich an das Büro Schloßborn
 E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Sonntag, 05.10.

10.30 Uhr Ev. Lukasgemeinde Ökum. Erntedankgottesdienst im ev. Lukaszentrum



**St. Philippus u. Jakobus
Kirchorst Schloßborn**

Büro Frau Antje Küpper, Pfarrgasse 1
 – vorübergehend geschlossen –
 Telefon: 06174 2550540 * Fax: 06174 2550525
 E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Sonntag, 05.10.

09.30 Uhr Kirche Heilige Messe Messe zum Erntedank



KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita / Hort St. Peter und Paul

Leitung: Stefanie Meßmann
 Wilhelm-Bonn-Straße 4a, 61476 Kronberg
 Telefon: 06173 1217
kita-peterundpaul@mariahimmelfahrtintaunus.de
www.kitas-mhit.info

Kita / Hort St. Vitus

Leitung: Katarina Wisker
 Pfarrer-Müller-Weg 2, 61476 Kronberg-Oberhöchstadt
 Telefon: 06173 61200
kita-vitus@mariahimmelfahrtintaunus.de
www.kitas-mhit.info

Lk 17, 5–10

Wenn ihr doch Glauben hättet wie ein Senfkorn!

**KATHOLISCHE
KINDERTAGESSTÄTTEN**

Kita / St. Marien

Leitung: Stefanie Kotitschke
 Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein
 Telefon: 06174 5545
kita-marien@mariahimmelfahrtintaunus.de

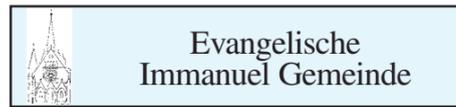
Kita / Christkönig
 Leitung: Kathrin Becker
 Heinzmannstraße 3, 61462 Königstein-Falkenstein
 Telefon: 06174 22856
kita-christkoenig@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / St. Michael
 Leitung: Silvana Mavrica
 Pfarrer-Bendel-Weg 1, 61462 Königstein
 Telefon: 06173 1817
kita-michael@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / Marienruhe
 Leitung: Carolin Gering
 Johann-Marx-Straße 1, 61479 Glashütten-Schloßborn
 Telefon: 06174 61037
kita-marienruhe@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / St. Christophorus
 Leitung: Signe Schlittchen
 Schulstraße 5 a, 61479 Glashütten
 Telefon: 06174 61045
kita-christophorus@mariahimmelfahrtintaunus.de

Diese und weitere Informationen so wie aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Website unter www.kitas-mhit.info/



**Evangelische
Immanuel Gemeinde**

Gottesdienste, Termine und Veranstaltungen der Evangelischen Immanuel-Gemeinde Königstein

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de

Donnerstag, 02.10.

16.00 Uhr Große Kinderkirche

Evangelische Singschule Königstein

Dirigent Michael Muche.
 E-Mail: kontakt@michaelmuche.de
 montags 16.00 Uhr Kinder von 4-6 Jahren (Adelheidsaal)
 mittwochs 15.30 Uhr Kinderchor 1 (Ev. Kindergarten)
 16.30 Uhr Kinderchor 2 (Ev. Kindergarten)

**Ev. Pfarramt Königstein,
Burgweg 16, 61462 Königstein, Telefon: 06174 7334.**
 E-Mail: ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de
 Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de
**Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer,
Pfarrer Dr. Bernhard Neuschäfer**

Ev. Kirchenmusik: Kantor Carmenio Ferrulli

E-Mail: ferrulli@gmail.com
 Dirigent Michael Muche.
 E-Mail: kontakt@michaelmuche.de

Evangelischer Kindergarten Königstein, Heuhohlweg 22,
 Telefon: 06174 7645, E-Mail: Kita.Koenigstein@ekhn.de;
 homepage: www.evkgiga.com Leiterin: Daiva Sahmel

UKRAINEHILFE SPENDENKONTO:

IBAN DE 20 5019 0000 6800 217847

Alle Spenden werden vom Ev. Pfarramt zügig steuerabzugsfähig quittiert!
www.ukrainehilfe-koenigstein.de



**Evangelische Gemeinde
Schneidhain/Ts.**

So 5.10. 11.00 Uhr
16. So. nach Trinitatis Erntedank-Gottesdienst (Pfr. Chevallier/Gemeindehaus)

Wochenspruch: „Christus Jesus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium.“
 2. Timotheus 1, 10b

Mi 8.10.

09.30 Uhr Miniclub
 19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung

Büro: Am Hohlberg 17, Di. 8 – 12 Uhr, Tel. 06174-21134;
 Pfarrer Léandre Chevallier, Sprechzeiten nach Vereinbarung



**Evangelische Gemeinde
Falkenstein**

Donnerstag, 2. Oktober 2025

10.00 Uhr Eltern-Kind-Kreis im Arno-Burckhardt-Saal
 19.00 Uhr Handarbeitskreis im Arno-Burckhardt-Saal
16. Sonntag nach Trinitatis, 5. Oktober 2025

11.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrer Lothar Breidenstein

Mittwoch, 8. Oktober 2025

15.00 Uhr Fröhliche Mittwochsrunde im Arno-Burckhardt-Saal

Donnerstag, 9. Oktober 2025

10.00 Uhr Eltern-Kind-Kreis im Arno-Burckhardt-Saal

Pfarrbüro: Geöffnet:

**Dienstag von 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch von 9.00 – 12.00 Uhr und
Donnerstag von 9.00 – 12.00
und 13.00 – 16.00 Uhr**
 Gartenstraße 1, Falkenstein
 Telefon: 06174 7153, Fax: 930630
www.evangelische-kirche-falkenstein.de
 Martin-Luther-Gemeinde.Falkenstein@ekhn.de

**Pfarrer: Pfarrer Lothar Breidenstein
Telefon: 06174 7153,
lothar@breidenstein-online.de**

Kindergarten: Geöffnet montags bis freitags

**7.30–17.00 Uhr,
Leiterin: Frau Andrea Drews
Nüringstraße 6, Telefon: 06174 5561,
Sprechstunde nach Vereinbarung.**



**Evangelische Gemeinde
Mammolshain**

Sonntag, 05.10.

09.30 Uhr Gottesdienst in Neuenhain mit Pfr. Rexroth

Weitere Angebote und aktuelle Informationen finden Sie unter www.kirche-neuenhain.de

Monatsspruch Oktober

Jesus Christus spricht: Das Reich Gottes ist mitten unter euch. (Lukas 17,21)

Pfarrer

Stefan Rexroth, stefan.rexroth@ekhn.de
Gemeindebüro Mammolshain
 Mi. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Kronthaler Straße 6, Mammolshain
 Herrngasse 7, Neuenhain
 Antje Gilgen, Tel. 06196 23566
kontakt@kirche-neuenhain.de
Jugendbüro und TeeKeller
 Emanuel Manske, Tel. 0155 66983365
emanuel.manske@kirche-neuenhain.de

**wALK & tALK
Kräuterwanderung**

Königstein (kw) – Die Aktionsgemeinschaft Lebenswertes Königstein (ALK) lädt am Samstag, 18. Oktober, zu ihrer beliebten wALK & tALK-Reihe durch das idyllische Woogtal ein. Bei diesem wALK mit tALK stehen die heimischen Pflanzen und Wildkräuter im Fokus. Während des Rundgangs erhalten interessierte Teilnehmer und Teilnehmerinnen Tipps, welche Pflanzen für die Küche und Gesundheit wertvoll sind. Wildkräuter schmecken gut und enthalten zudem zahlreiche wertvolle Inhaltsstoffe für die Gesundheit. Welche Vitamine, Mineralstoffe und sekundären Pflanzstoffe sich in den heimischen Kräutern befinden, werden bei dem ca. eineinhalbstündigen wALK spannend von Kräuterexpertin „Kräuterschwester“ Esther Engelke und dem ALK-Stadtverordneten Uwe Lampe (Garten- und Landschaftsfachmann) erläutert. Treffpunkt ist am Samstag, 18. Oktober, um 13 Uhr am Königsteiner Freibad im Woogtal (Forellenweg 31).

**Martinszug mit
Live-Musik und Lagerfeuer**

Oberems (kw) – Der evangelische Kindergarten und der Förderverein Sonnenblume laden in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Oberems zum diesjährigen Martinszug mit Live-Musik, St.-Martin-Reiter und Lagerfeuer ein. Treffpunkt für den Umzug am Freitag, 7. November, ist an der Freiwilligen Feuerwehr Oberems, Heuweg 1. Für die Weckmänner können Wertmarken von Montag, 20. Oktober, bis Mittwoch, 29. Oktober, jeweils von 7.30 bis 11 Uhr bei dem Team des Kindergartens, Heuweg 9, gekauft werden. Getränke und Würstchen werden vor Ort verkauft.

Leserbrief

Straßenbeiträge

Nach der Stadtverordnetenversammlung am 11. September und der Beschlussfassung einer neuer Straßenbeitragsatzung (s. KöWo KW 37) haben sich die Anwohner der Talstraße erneut mit einem öffentlichen Brief „Ein denkwürdiger Abend“, unterzeichnet von Thomas Merx, an Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko gewandt. Die KöWo veröffentlicht den Brief in gekürzter Form als Leserbrief:

Nun möchte man sich nicht wiederholt darüber auslassen, dass wir Anwohner sehr überraschend künftig mit rd.166% Beitragshöhe für die Straßensanierungen belastet werden sollen. Wichtig ist uns vielmehr, zu dem „Wie“ des gesamten Prozesses und dem aus unserer Sicht doch sehr denkwürdigen Abend der Stadtverordnetenversammlung nochmals Stellung zu beziehen. Ihre Rechtsabteilung hatte unter Einbeziehung externer anwaltlicher Begleitung über sechs Monate für die Prüfung der Rechtslage beansprucht. Völlig zu Recht bemängelte ein Teil der Stadtverordneten, dass sie selbst nur wenige Tage Zeit hatten, sich mit dieser überaus komplexen Thematik auseinanderzusetzen. Und auch den Anwohnern (die sich ja mit ihren Interessen an ihre Stadtverordneten wenden können sollten, wie es demokratisch vorgesehen ist), wurde dazu keine Möglichkeit mehr gegeben.

Neben ausreichend Zeit fehlte vor allem eine grundlegend nachvollziehbare Aufbereitung der Sachlage. Bereits die Beschlussvorlage zur neuen Satzung enthielt lediglich drei kurze Begründungen pauschalen Charakters. Es fehlten zudem ergänzende Anlagen als Ergebnis ihrer „umfassenden juristischen Prüfung“ (...) Der Ergebnisvortrag der externen Anwältin war vergleichbar pauschal wie die Beschlussvorlage selbst. Die Begründung basiert zudem auf einer seit 2018 überholten Rechtslage und auf die Nachfrage, welche Änderung sich denn durch die neue Rechtslage ergäbe, gab es „mangels Präzedenzfällen“ keine Aussage. Genau diese entscheidende Frage wurde also entweder in der – sicher kostspieligen – Rechtsprüfung nicht behandelt oder die gewonnene Antwort darauf den Stadtverordneten und Bürgern vorenthalten.

Die Aussagen der Verwaltung auf die gestellten Fragen erzeugten bei den Zuhörern mehr Unklarheiten als Antworten:

- Wenn es doch normal ist, dass schon bis zur Schlussrechnungslegung üblicherweise

mehr als 12 Monate vergehen, wieso werden dann allen Anwohnern in Präsentationen und auf der Webseite zu den städtischen Bauvorhaben die Zustellung der Beitragsbescheide innerhalb weniger Wochen in Aussicht gestellt?

- Wieso sind hierfür überhaupt Wochen bis Monate üblich? Wirtschaftlich ist es kaum vorstellbar, dass die Unternehmen sich bei den betreffenden Summen so lange Zeit lassen, schon gar wenn die Maßnahme längst mangelfrei abgeschlossen ist bzw. wenn wie üblich regelmäßig Abschlagszahlungen geleistet wurden.

- Und wenn man doch ohnehin erst im kommenden Jahr den Rechnungseingang erwartet, wieso musste dann die Satzung „hier und jetzt“ mit der Begründung beschlossen werden, dass man die Talstraße aus Haushaltsgründen (unter Androhung von Problemen mit der Kommunalaufsicht) zwingend nach der neuen Satzung abrechnen müsse? Hätte man dem Beschluss des Ältestenrates zur Vertagung dann nicht ohne weiteres stattgeben und eine angemessene Debatte - auch zu Alternativen - ermöglichen können?

- Und wie steht es denn um den Haushalt, wenn viele Anwohner sich aufgrund der kurzfristig immens gestiegenen Belastungen für eine Ratenzahlung über bis zu 20 Jahre entscheiden?

- Wie erklärt es sich vor diesem Hintergrund, dass die von der Verwaltung exemplarisch genannte Altkönigstraße in den Jahren 2021/2022 im Haushalt verankert ist, 2023 „baulich“ fertiggestellt wurde, die Beitragsbescheide aber erst im Februar 2025, jedoch zu den Sätzen 2023 ergingen? Was war hier nun der relevante Zeitpunkt der „endgültigen Fertigstellung“?

Der Eindruck, dass hier etwas um jeden Preis durchgedrückt werden sollte, bleibt leider im Raum.

Die gesamte Aufarbeitung der Problematik, die Darstellungen in der Stadtverordnetenversammlung und die Art der Beantwortung kritischer Fragen empfanden wir alles in allem hinterfragungswürdig. Es geht nicht nur um den Umgang mit Anwohnern der Tal- und Graf-Stolberg-Straße, sondern auch um den gebotenen Respekt gegenüber den Stadtverordneten aller Fraktionen als Legislative (und deren aufgebrauchte Zeit wie Mühe) und schlussendlich um das Vertrauen der Bürger in die Verwaltung und deren Entscheidungsprozesse.

Leserbrief

Straßenbeitragsatzung

Unsere Leserin Andrea Preuß, Stresemannstraße, Königstein schreibt zum Thema „Straßenbeitragsatzung Talstraße“ Folgendes:

Das ist ja mal wieder typisch „Stadt Königstein“. Es scheint, als hätte die Stadt ein Konzept ausgeklügelt, um ihre Unfähigkeit der defizitären Haushaltsführung zu legitimieren. Als Maßstab der Orientierung gilt hier der Grundsatz: auf den Grundstückbesitzer maximal die Kosten abzuwälzen.

Bei der Grundsteuer wurde so einer der bundesdeutschen Höchsthebesätze beschlossen, weil die Stadt das eben kann; die Müllgebühren wurden drastisch erhöht, weil die Kommunalbeamten nicht in der Lage sind, eine vernünftige Kostenrechnung zu erstellen, die über ein Kalenderjahr hinausgeht; und eben bei den Straßensanierungsgebühren ist die Stadt

natürlich ohne Schuld, weil es ja den Hessischen Städte- und Gemeindebund gibt. Dazu wird sich des Mittels der Rechnungsschiebung bedient, denn sicher ist sicher im Hinblick auf die Beschlussfassung, die dummerweise den Herbst einläutet. Vertrauen in die Aussagen der Stadt: Fehlangeige!

Ich hoffe mal, dass auch das Finanzamt mitliest. Denn nach § 26 a (2) UStG sind Rechnungen innerhalb eines Zeitraums von 6 Monaten nach Leistungserbringung zu erstellen. Meines Erachtens ein prüfungswürdiger Sachverhalt. Bei so viel Optimismus immer ein Schlupfloch zum Ausgleich der städtischen Kosten zu finden, kann die Stadt natürlich weiter groß träumen, die Innenstadt im Rahmen der Budgetierung neu zu gestalten.

St. Angela-Schule

erneut als „Umweltschule“ ausgezeichnet

Königstein (kw) – Die St. Angela-Schule hat erneut die Auszeichnung „Umweltschule – Lernen und Handeln für unsere Zukunft“ erhalten. Bei der feierlichen Verleihung am Freitag, 26. September, in Hanau nahmen Vertreter der Schule die Urkunde für das Schuljahr 2024/25 von Kultusstaatssekretär Dr. Manuel Lösel und Umweltstaatssekretär Michael Ruhl entgegen.

Die Jury würdigte besonders das vielfältige Engagement der Schule: Neben der Garten-AG, die mit ihrem Schulgarten für Artenvielfalt und praktischen Umweltschutz sorgt, überzeugte auch der Umstieg auf Recyclingpapier im gesamten Schulbetrieb. Hinzu kommen Projekte, die den Nachhaltigkeitsgedanken auf besondere Weise erweitern, etwa das Patenschafts-Projekt mit

Tansania oder die Aktionen rund um die Demokratie.

Die Schule konnte glaubhaft zeigen: Die Schülerinnen lernen an der St. Angela-Schule nicht nur theoretisch, was Nachhaltigkeit bedeutet – sie gestalten aktiv mit und übernehmen Verantwortung. Damit reiht sich die Schule zum wiederholten Male in das wachsende Netzwerk von 136 hessischen „Umwelt-Schulen“ ein, die sich mit ihren Projekten für Klima- und Ressourcenschutz, globale Gerechtigkeit und ein faires Miteinander starkmachen. Die Auszeichnung bestätigt den Kurs der Schule, Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein fest im Alltag zu verankern – und gibt Rückenwind für weitere Projekte in den kommenden Jahren!

Du fehlst.

Nichts ist schwerer als einen geliebten Menschen gehen zu lassen. Mit einer Traueranzeige teilen Sie Ihren Schmerz, finden Halt bei Freunden und nehmen würdig Abschied.



Wir begleiten Sterbende und ihre Angehörigen kostenlos.

www.hospizgemeinschaft-arche-noah.de



W. STEFFENS & SOHN
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91



GRABMALE • INDIVIDUELLE GRABGESTALTUNG

MARMOR- UND GRANITWERK GMBH
Orber Straße 38 · 60386 Frankfurt a. M.
Telefon 0 69 / 41 10 35 · WWW.HOFMEISTER-NATURSTEINE.DE

HOFMEISTER – KÖNIGSTEIN I. TS. · Tel. 0 61 74 / 96 15 852

Erntedank-Gottesdienst und Kartoffelfest in Schneidhain

Schneidhain (bs) – Am Sonntag, den 5. Oktober, feiert die katholische Kirchengemeinde „St. Johannes d. T.“ in Schneidhain, zusammen mit der Shalom-Gemeinschaft, um 10 Uhr wieder ihren Erntedank-Gottesdienst. Die mitgebrachten Erntegaben aus dem Garten und der Region und die von den Kindern für das anschließende Kartoffelfest liebevoll gezüchteten Kartoffeln, können als Schmuck vor den Altar gelegt werden.

All diese Gaben erhalten in der Heiligen Messe den Erntesegen. Beim anschließenden fröhlichen Miteinander stehen Getränke und die Kartoffeln in vielfältiger Weise zum Verzehr zur Verfügung. Auch für die Kinder wird gesorgt. Sie können sich mit Spielen die Zeit vertreiben. Die Organisatorinnen und Organisatoren freuen sich auf ein zahlreiches Kommen und wünschen allen ein gelungenes Fest. Jeder ist herzlich willkommen.

*Wenn Ihr an mich denkt, seid nicht traurig,
sondern habt den Mut, von mir zu erzählen und auch zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen Euch, so wie ich ihn im Leben hatte.*

Maria Schormann

geb. Hillig

* 17. Mai 1933 † 27. September 2025

In Liebe und Dankbarkeit

Sabine und Walter
Christian, Veronica und Mara
Jürgen, Petra und Christine
und Familien

Die Trauerfeier und Bestattung findet am Samstag, dem 11. Oktober 2025, um 13.00 Uhr auf dem Königsteiner Friedhof, Limburger Str. 35, statt.

Wir freuen uns über helle und farbige Kleidung.

Traueranschrift: Pietät Fischer, Hauptstr. 32, 61462 Königstein

Ursula Reul

geb. Müller

+ 3. 9. 2025

In den schweren Stunden des Abschieds haben wir viel wohlthuende Liebe und Anteilnahme erfahren.

Wir sagen allen Dank, die durch tröstende Worte und Briefe, Blumengrüße und Zuwendungen für späteren Grabschmuck ihre Verbundenheit zeigten sowie allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Besonders danken wir Kaplan Hemsteg für seine einfühlsamen Worte, Frau Lappas für die musikalische Begleitung und Pietät Fischer für die würdevolle Ausrichtung der Trauerfeier und Beisetzung.

Familie Reul

Mammolshain, im Oktober 2025

Grenzenlos: Von Klezmer bis Klassik

Glashütten (kw) – Zwei Brüder, zwei Instrumente, eine Leidenschaft – das Duo Hamlet & Adam entführt seine Gäste in eine besondere Symbiose von Klarinette und Klavier. Dazu lädt der Kulturkreis Glashütten am 18. Oktober um 19 Uhr ins Bürgerhaus Glashütten, Schloßborner Weg 2 ein.

Mit ihrem Programm „Grenzenlos“ laden die Brüder Hamlet und Adam Ambarzumjan zu einem musikalischen Streifzug durch verschiedene Epochen und Stilrichtungen ein. Von Klezmer über Klassik, Jazz bis hin zur Oper bietet das Duo eine breite Palette an abwechslungsreichen Klängen – hier findet jeder Zuhörer etwas für seinen Geschmack. Das Duo interpretiert Werke von Mozart bis Gershwin, darunter die berühmte „Rhapsody in Blue“, und präsentiert eine vielfältige Auswahl an Originalkompositionen und eigenen Arrangements.

Virtuosität, Leichtigkeit und spannende Moderationen verschmelzen zu einem unvergesslichen Konzerterlebnis. Hamlet und Adam spannen den Bogen vom Kaukasus über Europa bis nach Amerika und überschreiten mühelos sowohl stilistische als auch geografische Grenzen. Das Publikum erlebt an diesem



Foto: Max Sonnenschein

Abend die vielen Facetten und die grenzenlose Ausdruckskraft der Klarinette – mal lachend, mal singend, mal weinend und mal tanzend.

Eintrittskarten kosten 18 Euro (KKG-Mitglieder ermäßigt 15 Euro, Kinder und Jugendliche zahlen 5 Euro). Vorverkauf unter ticket@kulturkreis-glashuetten.de oder an der Abendkasse.

Das Programm des Konzerts und weitere Informationen finden Interessierte unter www.kulturkreis-glashuetten.de.

Sport trifft Spaß in Schneidhain ...



... bei der SG BW Schneidhain! Rückengymnastik für alle gibt es immer montags um 20 Uhr in der Heinrich-Dorn-Halle in Schneidhain. Neue fröhliche Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen!

Foto: privat



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber, 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Wertschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Steinbach kauft an, Pelze und Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Modeschmuck, Bernstein, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Krokotaschen, Puppen, Taschenuhren, Armbanduhr, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelin, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schreibmaschinen, Gardinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und 100% diskret. Mo-So von 08.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/66059493

Tabak Pfeifen beraucht/neu von Privat/Rentner zu kaufen gesucht. Tel. 0151/25237802

Aufgepasst! Kaufe jegliche Arten von Zahnkronen oder Brücken mit Edelmetallen – ob mit Zahn oder ohne – gerne alles anbieten. Melden unter: Tel. 0155/61943682

Schallplatten(-sammlung) gesucht: Heavy Metal, Punk, Beat, Blues, Jazz, Rock/Pop allg. Tel. 0151/15242646

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Bares für Rares. Herr Weiß kauft alte Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Porzellan, alte Bücher, alte Teppiche, Kameras. Tel. 0160-1439545

ACHTUNG, seriöser Barankauf von alten Möbeln, Porzellan, Bierkrüge, Fotokameras, Bilder, Kristall, Spielsachen, Uhren, Ferngläser, usw. auch kompl. Nachlässe o. aus Wohnungsauflösungen, zahle Höchstpreise; gerne auch defekte Sachen, alles anbieten, kostenl. Angebot. Beratung u. diskret. Barabwickl. Tel. 06181-14164



AUTOMARKT

Astra H „Edition“, EZ 6/2008, TÜV 9/27, 120tkm, 116 PS, NSW, eFH, eAsp. CD/R, Klima, ZV, NR, Parkpilot, 1. Hd., innen/außen wie neu, Checkh. 100%, NEU sind Flexrohr, Zahn-, Bremsen, Batterie, HA-Federn u. Service, silber met., VB 3800,- €. Tel. 0176/30620773

PKW GESUCHE

Suche Youngtimer und Oldtimer. Tel. 0176/60431216

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Von privat! Tiefgaragenstellplatz besonders günstig in Kronberg Schönberg, Am weißen Berg 5, zu verkaufen. Tel. 0172/9511370

TG-Stellplatz, Kellheim-Hornau, sauber, belüftet und sicher, ab 1.11.25, 70,- € mtl. zu vermieten. Tel. 0171/3342000

KFZ ZUBEHÖR

Nagelneue Reifen für Mercedes A Klasse 225/40/ SR 18... Wegen Platzmangel günstig zu verkaufen! Tel. 06196/523380

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

Feder und Papier entzünden mehr Feuer als alle Streichhölzer der Welt.

Malcolm Forbes



KENNELERNEN

Donnerstags-Singletreff 50+ am 16.10.2025 um 19:00 im Lieblingslokal in Bad Homburg Info: Tel. 0151/22255286

Für gemeinsame Spaziergänge (Gassi – gern mit kl. Spiel-Übungen) z.B. 1x Woche/1-1,5 Std., lieber Mensch und lieber Hund (mit PKW) gesucht. Ggf. auch Ausflug o.ä. Wir sind: SIE 72 J. + kleine SIE 11 J. (mit PKW). Tel. 0160/8154358

Kai 180 cm, 50+, unglücklich verheiratet, sucht Leidensgenossin oder Freundin zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch, vielleicht auch mehr. ;-) KaiM55@gmx.de

PARTNERSCHAFT

Witwe, 65, NR, 156/53 sucht Partner bis 73 Jahre mit Herz, Hirn, Verstand und Humor. Habe keinen Führerschein, bin attraktive Frau, Polin. Chiffre VT 01/40

Freundliche „SIE“ (NR), 79 J., WW, sucht empathischen „IHN“ mit Herz und Verstand, dem das Wir wichtiger ist als das ich. Gerne im Bereich Bad Soden/T. und Umgebung. Antworten bitte mit Bild. Chiffre VT 03/40

PARTNERVERMITTLUNG

Angelika, 71 Jahre jung, weibl. Figur, herzlich, gepflegt, möchte meinen Alltag wieder mit mehr Gemeinsamkeit füllen. Als ehem. Pflegefachkraft bringe ich nicht nur Verstand, sondern auch ein großes Herz u. viel Einfühlungsvermögen mit. Ich wünsche mir e. aufrichtigen Herrn, Raum Bad Homburg u. Umgebung. pv Tel. 0176-57606171

Elsbeth, 77 J., nach vielen Ehejahren war ich plötzlich Witwe, bin ansehnlich, mit schöner weibl. Figur, mag Ausflüge mit meinem Auto, Garten u. die Natur. Suche üb. pv e. lieben Mann bei getrennt. od. gemeins. Wohnen. Ich wäre jederzeit für Sie da u. möchte mich gut mit Ihnen verstehen. Tel. 0176-56848299



BETREUUNG/PFLEGE

Liebevoll. Zuhause. Betreut.

www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG

SENIORENBETREUUNG

Suche mobile Haushaltshilfe für alle anfallenden Arbeiten- montags 10 Uhr, donnerstags 9 Uhr. Tel. 0172/2138159

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Biete 24-Std.-Seniorenbetreuung zu Hause, sehr gute Deutschkenntnisse. Tel. 0176/22515421

Altenpflegerin mit Herz und viel Erfahrung sucht eine Stelle als 24 Std. Senioren Betreuerin. Tel. 0149/01489862

Einsamkeit muss nicht sein! Eine herzliche Dame steht Seniorinnen für Gespräche, Spaziergänge, Kaffeehausbesuche etc. zur Verfügung. Tel. 06034/4049464

Für Senioren! Sie suchen eine Hilfe zur Bewältigung Ihres Alltags, in Kelkheim? Gerne unterstütze ich Sie im Haushalt und helfe Ihnen beim Einkaufen, Kochen, Waschen und Bügeln, Gartenarbeiten etc. Ich verfüge über mehr als 10 Jahre Erfahrung in der Seniorenbetreuung. Rufen Sie mich bitte an unter: Tel. 0151/54080060 Ich freue mich auf Sie!

Erfolgreich inserieren – wir beraten Sie gerne!

KINDERBETREUUNG

Familie aus Königstein-Altstadt sucht eine liebevolle Nanny (m/w/d) für 2 Kinder (4 & 2 Jahre), gerne ab sofort. Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit ca. 20/25 Stunden pro Woche, verteilt auf ca. 3 Nachmittage bis Abende (ca. 14:00-19:30 Uhr). Zu Ihren Aufgaben gehören das Abholen der Kinder aus dem Kindergarten, die Begleitung zu Sportaktivitäten, die Zubereitung eines leckeren Abendessens und die Betreuung bis zur Schlafenszeit. Gelegentlich freuen wir uns auch über die Unterstützung bei Einkäufen und bei leichten Haushaltstätigkeiten. Ein Führerschein ist von Vorteil – ein Auto mit Kindersitzen stellen wir Ihnen zur Verfügung. Wir freuen uns über eine Kontaktaufnahme über: jawad.koenigstein@gmx.de



IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Gärtnerstochter sucht für sich und ihre kleinen Kinder Freizeitgrundstück, Obstwiese etc. zum Kauf oder Pacht in und um Kronberg. Tel. 0172/8550584

IMMOBILIENGESUCHE

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Ehepaar (akad. berufstätig) sucht Wohnung oder kleines Häuschen (ca. 100 m²+) zentral in Bad Homburg, baldmöglichst zur Miete, evtl. Kauf. Garten oder Balkon kein Hindernis. Danke für sachdienliche Hinweise oder Angebote unter: Tel. 0171/3854113

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/9311191

Kleine Familie sucht Haus im Taunus! Wir (Ehepaar mit kleinem Kind) suchen ein Zuhause im Taunus: Grundstück ab ca. 700 m², Haus ab ca. 200 m² Wohnfläche. Gerne ruhig gelegen, aber mit guter Anbindung. Angebote bitte an: Tel. 0178/6265885

IMMOBILIENANGEBOTE

HG: 2-ZKBB, 56 m², 2 OG, Parkplatz, Citynah, VB: 245.000 Euro. SFL19710@gmx.de

GEWERBERÄUME

Alternative Räume für Atelier oder Gewerbe in Krbg./Oberhöchstadt zu vermieten. OG 110 m² mit innenliegender Treppe ins Dachgeschoss 63 m², 2 Bäder, 2 Toiletten. Mietpreis 1200,- € zzgl. Nebenkosten. Tel. 0163/8815868

Büro (Laden) ca 30 m² in Oberursel-Weiskirchen zu vermieten. Neues Bad. Tel. 0162/9108464

MIETGESUCHE

Akademikerpaar (Data Analyst & Biologie-Doktorandin) mit zweijährigem Sohn suchen ein gepflegtes Zuhause in Bad Homburg. Nichtraucher, ruhig und zuverlässig. Gesucht: 3-4 Zimmer, gerne mit Balkon oder Garten. Wir freuen uns auf Ihr Angebot. Tel. 0157/57914919

Rentnerin möchte näher an die Familie. Sie, finanziell unabhängig, sucht Wohnung, maklerfrei, ca. 80 m², liebend gerne in Schlossborn, Eppstein oder Umgebung. Tel. 0176/57859502

Ruhige Dame selbst. sucht in Bad Soden eine schöne 2,5-3 ZM-Whg, ruhige grüne Lage, EBK, Blk, Autostellpl. Kein EG, ab Dezember, Januar. Tel. 0174/3886705

Suche ab sofort Unterstellmöglichkeit, 2-3 m² für E-piano, klass. Notenmaterial, sowie ein zusammengeklapptes faltboot. Habe auch Interesse an einem Raum, in dem ich ab und zu klass. Gesangsunterricht erteilen kann in Bad Homburg. G. Joergens, Tel. 0170/2150530

Suche längerfristig einen Abstellraum. bleibe@mail.de

VERMIETUNG

Einliegerdachwohnung in Oberstedten, 1. Etage, 3 Zimmer, 2 Bad/Dusche, Balkon, Keller, 84 m², kalt 840,- €, NK 160,- €, ab 2026, WohnungOberstedten@online.de, Tel. 0160/4866949

4 Zi, EBK, Balkon, 113 m², top geschnitten, Erstbezug nach Grundsanierung, 1. OG in 3FH, sehr ruhige Sackgassenlage, Nähe Kirdorf. Feld. Einzelgarage, sep. Keller, 1450,- € + 50,- € Garage, 400,- € NK p.M., 3 MM Kautions. Verfügbar ab 1.12.25, evtl. früher. Maubu1964@icloud.com

Stellenmarkt

Aktuell

Wir bieten einen Ausbildungsplatz zur/-m MFA = Medizinische/-r Fachangestellte/-r**Wann?** ab September bis Dezember 2025-
Start ist flexibel möglich!**Wo?** Urologische Praxen
Dr. med. F. Schulze-Höpfner
Kronberg Westerbachcenter + Königstein Falkensteiner Str.4**Warum und wozu und wieso bei uns?**

- Eigenes Geld verdienen macht unabhängig
 - Sich weiterzuentwickeln, dazu zulernen, über sich hinauszuwachsen- macht stark und mutig
 - Neue Menschen kennenlernen:
- Wir behandeln vom Säugling bis ins hohe Alter, alle Geschlechter und arbeiten in einem jungen und aufgeschlossenen Team
- Der Pausenraum beherbergt einen Kaffeevollautomaten- Tee gibt es auch!

Neugierig?Unverbindlich informieren und vorbeikommen oder per Mail:
urologie.kronberg@yahoo.com**Dr. med Frank Schulze-Höpfner und Kollegen**

UROLOGIE KRONBERG
Westerbachstraße 23 F
61476 Kronberg
www.urologiekronberg.de
Tel. 06173 9959210



UROLOGIE KÖNIGSTEIN
Falkensteiner Straße 4
61462 Königstein
www.urologiekoenigstein.de
Tel. 06174 21404

**Stellenangebot:
Weiterbildungsassistent/-in Urologie
gerne auch angehende Allgemeinmediziner/innen
oder Wiedereinsteiger/innen****Wo?** Urologische Praxis
Dr. med. F. Schulze-Höpfner, Kronberg Westerbachcenter**Wann?** ab sofort bzw. nach Absprache
in Vollzeit/ Teilzeit oder alternativen Zeitmodellen
...wir wissen, auch Kitas haben Öffnungszeiten...**Warum bei uns?**

- Wir bieten:
- eine 12 bis 24-monatige Weiterbildungszeit
 - eine fundierte und praxisnahe urologische Ausbildung, die über den Tellerrand hinausblickt
 - Patienten/innen sind Menschen und keine anonymen Aktenzeichen
 - ein humorvolles und engagiertes Team
 - einen Kaffeevollautomaten
 - ein breites Netzwerk drumherum
 - Patientenkollektiv vom Säugling bis zu den Großeltern

**Wir freuen uns über eine aussagekräftige
Bewerbung postalisch/per Mail an:
urologie.kronberg@yahoo.com**oder auch gerne vorab unverbindlich informieren
und vorbeikommen!

UROLOGIE KRONBERG

**Dr. med Frank Schulze-Höpfner
und Kollegen**

Westerbachstraße 23 F
61476 Kronberg
www.urologiekronberg.de
Tel. 06173 9959210

**Privatlinik Dr. Amelung**

Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik & Psychotherapie

Wir suchen ab 01.11.2025

eine Reinigungskraft (m/w/d)
in Teilzeit (30-34 Stunden/Woche)Die Stellenbeschreibung mit näheren Informationen
finden Sie auf unserer Homepage.Ihre Bewerbung (gerne auch per Mail)
richten Sie bitte an:**Privatlinik Dr. Amelung GmbH**

Frau Annette Bechtler, Hauswirtschaftsleiterin
Altkönigstraße 16, 61462 Königstein/Taunus,
Tel.: 06174 / 298-0
www.klinik-amelung.de
bewerbung@klinik-amelung.de

Servicekraft (m/w/d)

Teilzeit ab sofort | Standort: Oberursel

Die Stiftung Reformhaus-Fachakademie - Akademie Gesundes Leben ist ein
führendes Seminarhaus mit dem Fokus auf ganzheitliche Gesundheit sowie
ein professionelles Tagungshotel. Wir stehen für eine Atmosphäre der
Wertschätzung, des Lernens und der Lebensfreude – für unsere Teilnehmenden
ebenso wie für unser engagiertes Team.Als Ergänzung für unser Team im Restaurant suchen wir ab sofort eine:n
Servicekraft mit Herz, Struktur und Kommunikationsfreude. Sie sorgen
gemeinsam mit unserem Team aus Festangestellten und Minijobbern für
reibungslose Abläufe im Restaurant, der Lounge und in unseren Seminarräumen.
Wenn Sie Interesse, Organisationstalent und Freude an einem vielseitigen
Arbeitsumfeld mitbringen – dann sind Sie bei uns genau richtig!

Weitere Informationen finden
Sie unter
www.akademie-gesundes-leben.de/
jobs



Bitte senden Sie Ihre
Bewerbungsunterlagen
vorzugsweise per Email an:

Stiftung Reformhaus-Fachakademie
Susanne Kügel
Gotische Straße 15
61440 Oberursel
bewerbung@rfa-oberursel.de

**Hilgers-Hattrick
beendet 53 Jahre Derby-Pause**

1. FC-TSG Königstein dreht nach Rückstand Spiel gegen Mammolshain Königstein (kw) – Nach 53 Jahren trafen der 1. FC-TSG Königstein und der FSV Mammolshain erstmals wieder in einem Punktspiel aufeinander – und die Partie hielt, was man sich von einem Derby verspricht: Leidenschaft, enge Zweikämpfe, Emotionen und ein Spieler, der am Ende den Unterschied machte: Tim Hilgers.

Von Beginn an bestimmte Königstein das Geschehen und hatte deutlich mehr Ballbesitz. Doch die Gastgeber agierten zu ungeduldig und kamen kaum zu klaren Torchancen. Einzig ein Solo von Denis Bosnar brachte Gefahr, doch Kapitän Benjamin Schmiedl rettete für Mammolshain in höchster Not. Auf der anderen Seite setzten die Gäste auf schnelle Konter und tauchten mehrfach gefährlich vor dem Tor auf. In der 25. Minute musste Torhüter Marcel Richter erstmals sein ganzes Können zeigen, als er einen Kopfball von Rick Reinhard glänzend parierte. Weitere Möglichkeiten von Sven Liebhart und erneut Reinhard blieben ungenutzt – so ging es mit einem torlosen 0:0 in die Halbzeit.

Nach dem Seitenwechsel war es dann ein Mammolshainer mit Königsteiner Vergangenheit, der die Partie eröffnete: Dominik Haller traf mit einem sehenswerten Distanzschuss zur 1:0-Führung (52.). Die lautstarke

Gästekurve, die das Auswärtsspiel phasenweise zum Heimspiel machte, feierte ausgelassen – und man dürfte sie wohl auch im nahen Mammolshain gehört haben.

Doch die Antwort Königsteins ließ nicht lange auf sich warten. Der zur Pause eingewechselte Tim Hilgers drehte das Spiel innerhalb weniger Minuten: Erst traf er nach einer Ecke mit der Schulter (59.), später verwertete er erneut einen Eckball mit dem Fuß (83.). In der 87. Minute machte er schließlich per Elfmeter den Hattrick perfekt – zuvor war Darboe Muhammed von Lucas Klengel im Strafraum gefoult worden.

Königstein-Trainer Jonas Grüter sprach von einem „hochverdienten Sieg“, wies aber zugleich darauf hin, dass seine Mannschaft bei den Mammolshainer Chancen mehrfach in Rückstand hätte geraten können: „Das rechne ich dem Gegner hoch an – mit welcher Einstellung und Entschlossenheit sie aufgetreten sind.“ Mammolshains Coach Alexander Beulich hingegen sah ein „gerechtes Unentschieden“, haderte mit der Chancenverwertung, lobte aber zugleich den starken Königsteiner Schlussmann Marcel Richter.

Am Ende war es ein Spiel, das durch Standardsituationen entschieden wurde – durch die Treffsicherheit von Tim Hilgers und die Paraden eines überragenden Königsteiner Schlussmanns.

1.000 Euro für Stadtprojekt

Der Verein Sri Balaji Vedic Center Germany e. V. spendet 1.000 Euro für das Königsteiner Stadtprojekt „Schwimmen – Königstein ist dabei“. Bei der zeremoniellen Spendenübergabe im Rathaus sind dabei (v. l.) Subbarao Korlepara und Neela Ratna Javaji vom Sree Balaji Vedic Center Germany, Maryam Javaherian, Vorsitzende des Ausländerbeirats, Manja Winkler-Hesse, Fachbereichsleiterin V Sozial/Kultur/Kinder, und Tatjana Hahn, Zuständige für Jugend und Vereine.
Foto: Privat

**Den Traumjob
gibt es hier!**

MYJOB.de

**Verpflichtende Deutschkurse
vor der Einschulung**

Hessen (kw) – Die frühzeitige, intensive Sprachförderung von Kindern vor ihrer Einschulung, die über keine ausreichenden Deutschkenntnisse verfügen, ist für Hessen und Bayern eine der wichtigsten Bildungsaufgaben. Das haben die Verantwortlichen aus beiden Ländern während eines gemeinsamen Arbeitsaustauschs in dieser Woche in München hervorgehoben. Sie sehen sich hierin durch Bildungsfachleute und aktuelle Ergebnisse deutschlandweiter Studien bestätigt. „Jedes Kind muss von Anfang an in der Schule mitreden und dem Unterricht folgen können. Das ist eine wichtige Grundlage für den weiteren Bildungserfolg. Nur wer Deutsch spricht, kann dann auch Leistung bringen“, sagte Hessens Bildungsminister Armin Schwarz am Donnerstag. Seine Kollegin, die bayerische Kultusministerin Anna Stolz, betonte: „Sprache ist der Schlüssel zu allem. Die Erkenntnisse, die wir aus den Sprachstandserhebungen gewinnen, können ganze Lebensläufe und Biografien junger Menschen positiv beeinflussen. Wir fördern so früh wie möglich – passgenau und bedarfsorientiert – denn ein erfolgreicher Schulstart ist Grundvoraussetzung für ein gutes und selbstbestimmtes Leben. Und es ist mir wichtig, dass alle unsere Kinder die Chance dazu haben.“

In Hessen, dem Flächenland mit der höchsten Migrationsquote, müssen Kinder, bei denen im Rahmen des Schulaufnahmeverfahrens, etwa anderthalb Jahre vor der Einschulung, Sprachdefizite festgestellt werden, zur Vorbereitung auf den Schulanfang ein Jahr an einem verpflichtenden Deutschkurs (Vorlaufkurs) teilnehmen. Die Vorlaufkurse liegen in schulischer Verantwortung und finden in der Grundschule oder Kindertagesstätte statt. Aktuell 95 Prozent der Kinder schaffen danach den Sprung in die erste Klasse, die anderen werden vom Unterricht zurückgestellt und lernen weiter

Deutsch. Derzeit besuchen in Hessen etwa 18.000 Kinder verpflichtende Vorlaufkurse – das ist fast ein Drittel derer, die üblicherweise eingeschult werden.

In Bayern sind die im Frühjahr 2025 erstmals durchgeführten Sprachstandserhebungen Teil der groß angelegten bayernweiten PISA-Offensive, die von Kultusministerin Anna Stolz bereits kurze Zeit nach ihrem Amtsantritt ins Leben gerufen wurde. Rund 42.400 Kinder haben so in den vergangenen Monaten an den neu eingeführten Sprachstandserhebungen in ganz Bayern teilgenommen. Das entspricht in etwa einem Drittel der insgesamt rund 130.000 Kinder, die zum Schuljahr 2026/2027 schulpflichtig werden. Elementarer Bestandteil des Maßnahmenpakets sind die nun zum aktuellen Schuljahr gestarteten verpflichtenden Sprachförderkurse für die Kinder, bei denen im Test ein deutlicher Sprachförderbedarf aufgezeigt worden ist. Nach finaler Auswertung der Sprachstandserhebungen benötigen rund 23.900 dieser Kinder in jedem Fall die besagte zusätzliche Sprachförderung.

Bayern und Hessen gehen bei der Sprachförderung gemeinsam voran. Beide Länder haben zudem insgesamt die wenigsten Schulabbrecher. Das hat der aktuelle bundesweite Bildungsmonitor bestätigt. Gemeinsam mit der bayerischen Kultusministerin Anna Stolz besuchten Bildungsminister Armin Schwarz und Staatssekretär Dr. Lösel unter anderem auch das Oskar-Maria-Graf-Gymnasium in Neufahrn bei Freising sowie die Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) in Dillingen. Im Mittelpunkt der Termine standen die Themen Digitale Bildung und die Potenziale von Künstlicher Intelligenz in Unterricht und Schule sowie die Lehrerfortbildung, um Lehrkräfte optimal vorzubereiten und fit für die Zukunft zu machen.

Immobilien

Aktuell

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Oberursel
DHH mit 200 qm WFL, großes Sonnen-
grundstück, EBK, ruhige Lage, Kaltmiete
3.200,- € zzgl. NK/KT
Bj. 1997, Gasverbrauch 137 kWh, Klasse E
06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Frankfurt-Europaviertel
Moderne 4-Zimmer-Wohnung, 101 qm Wfl.,
Parkett, 2 Bäder, großer Sonnenbalkon
für nur **770.000,- €** inkl. TG-Platz/EBK
Bj. 2012, Fernwärme, Verbrauch 56 kWh Klasse B
06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein-Falkenstein
Schicke DHH, 205 qm Grundstück,
5 Zi., EBK, 2 Bäder, ruhige Lage,
nur **599.000,- €** inkl. Garage
Bj. 1972, Klasse F, Bedarf 167,3, Gas
06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein
großzügige 3-Zi.-Whg. mit großem
Sonnenbl. und Burgblick, 94 qm
Wfl., renovierungsbedürftig, daher nur
297.000,- €, mit Garage.
Bj. 1962, Öl, Verbrauch 102,3 Klasse D
06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

IMMOBILIEN-INFO

**Modernisierung finanzieren:
Welche Möglichkeiten Eigentümer haben**

Fördermittel nutzen
Viele Sanierungsmaßnahmen werden staatlich gefördert – etwa durch die KfW oder das BAFA. Ob Dämmung, Heizungstausch oder erneuerbare Energien: Für energetisch sinnvolle Investitionen gibt es zinsgünstige Kredite oder direkte Zuschüsse.

Modernisierungskredit oder Nachfinanzierung?
Für kleinere Vorhaben bis etwa 50.000 Euro bieten Banken spezielle Modernisierungskredite – oft ohne Grundbucheintrag, dafür mit etwas höheren Zinsen. Bei größeren Investitionen kann eine Nachfinanzierung über das bestehende Immobiliendarlehen sinnvoll sein – allerdings nur, wenn Beleihungsspielraum vorhanden ist.

Auf die Gesamtkalkulation achten
Wichtig ist nicht nur die Finanzierung selbst, sondern auch die Einbindung der Maßnahme in das Gesamtbudget. Eigentümer sollten Kosten realistisch kalkulieren, Angebote vergleichen und Rücklagen mit einplanen. Wer vorausschauend plant, schützt sich vor Engpässen – und sorgt für nachhaltige Wertsteigerung der Immobilie.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Quelle: immonewsfeed
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Angaben ohne Gewähr.

BÜROFLÄCHE ZUR UNTERVERMIETUNG

ab sofort, Oberursel, Top-Lage/Innenstadt,
ca. 100 qm (Fläche auch teilbar), Bürofläche,
4 Räume, Teeküche, WC, Empfang/Telefon-
zentrale optional verfügbar.

Anfragen bitte an

06174/938511 oder **0170/2345287**

**Uns können Sie auch
im Internet lesen.**

www.taunus-nachrichten.de

**Wir bringen
Farbe in den
Alltag!**

U15 des 1. FC-TSG Königstein unterliegt Hoffenheim mit 0:3

Königstein (bs) – Im Spitzenspiel der Regionalliga traf die bis dahin ungeschlagene U15 des 1. FC-TSG Königstein auf die ebenfalls verlustpunktfreie TSG Hoffenheim. Trotz einer starken Vorstellung musste sich die Heimelf am Ende mit 0:3 geschlagen geben. Das Ergebnis spiegelt dabei nicht ganz den Spielverlauf wider, da auch Königstein mehrere hochkarätige Chancen hatte. Die erste Halbzeit verlief weitgehend ausgeglichen. Königstein setzte nach Ballgewinnen immer wieder auf schnelles Umschalten und erspielte sich drei sehr gute Möglichkeiten, blieb im Abschluss jedoch glücklos. Hoffenheim hingegen nutzte seine erste echte Gelegenheit kurz vor der Pause: Innenverteidiger Doré Djouonteu gewann den Ball in der eigenen Hälfte, leitete mit einem Pass auf die linke Außenbahn selbst den Angriff ein und sprintete anschließend in den Strafraum. Dort vollendete er die Hereingabe per Kopf zum 0:1 (39.).

Direkt nach dem Wiederanpfiff schlug Hoffenheim erneut zu: Maximilian Braun traf in der 37. Minute (korrigierte Spielzeit: 37. der

2. Halbzeit?) zum 0:2 und verschaffte seiner Mannschaft damit die Kontrolle über das Spiel. Königstein versuchte, nach Standards zurückzukommen, scheiterte aber zweimal knapp am Anschlusstreffer.

In der Schlussphase setzte Hoffenheim den entscheidenden Treffer: Drei Minuten vor dem Ende erhöhte Yasin Avci auf 0:3. Der Offensivspieler war an diesem Tag der überragende Akteur auf dem Platz – mit seiner Dynamik, Technik und Spielübersicht leitete er mehrere gefährliche Angriffe ein und war von der Königsteiner Defensive kaum zu stoppen. So endete das Duell zweier bis dahin ungeschlagener Teams mit einem klaren 0:3. Der Unterschied lag in der Chancenverwertung: Hoffenheim präsentierte sich eiskalt, während Königstein seine vier großen Gelegenheiten nicht nutzen konnte.

Trotz der Niederlage kann die U15 des 1. FC-TSG Königstein positiv auf den Saisonstart zurückblicken: Mit sechs Punkten aus den ersten drei Spielen liegt das Team im Soll und geht mit viel Motivation in die kommenden Aufgaben.

Last-Minute-Sieg! U19 des 1. FC-TSG Königstein triumphiert in Wieseck

Königstein (kw) – Die U19 des 1. FC-TSG Königstein hat am Samstagabend ein echtes Fußball-Drama für sich entschieden. Gegen die heimstarke TSG Wieseck setzte sich die Mannschaft von Trainer Konstantinos Papoulidis nach 90 intensiven Minuten verdient mit 3:2 (1:0) durch.

Schon früh zeigte Königstein, dass man die Punkte unbedingt mitnehmen wollte. In der 19. Minute belohnte Samuel Severin die engagierte Anfangsphase und traf zur Führung. Mit dem knappen, aber verdienten 1:0 für die Gäste ging es in die Pause.

Nach dem Seitenwechsel entwickelte sich ein offener Schlagabtausch. Wieseck glied in der 57. Minute durch Nazari zum 1:1 aus, doch direkt im Gegenzug stellte Cristiano Koffi mit einem eiskalten Abschluss die Führung wie-

der her (58.). Wieseck zeigte Moral und kam in der 74. Minute erneut zum Ausgleich. Doch die Königsteiner hatten das letzte Wort: In der 87. Minute war es Ermin Crnovrsanin, der nach starker Vorarbeit goldrichtig stand und den Ball zum 3:2-Sieg in die Maschen jagte. Jubel pur bei Spielern, Trainer und mitgereisten Fans!

Trainer Konstantinos Papoulidis nach dem Spiel: „Ich bin stolz auf meine Jungs. Wir haben nach jedem Rückschlag die richtige Antwort gefunden und bis zur letzten Minute an den Sieg geglaubt. Diese Mentalität macht uns stark.“

Mit dem Dreier springt die U19 des 1. FC-TSG Königstein in der Tabelle auf Rang 6 und beweist einmal mehr, dass man in dieser Liga mit dem Team jederzeit rechnen muss.

Chance vor Stadtderby verpasst

Mammolshain (cdg) – Der FC Mammolshain hat drei Tage vor dem Stadtderby am Königsteiner Kreisel durch eine 2:4 (0:0)-Heimniederlage gegen die SG Obererlenbach die große Chance verpasst, mit dem „großen Bruder“ 1. FC/TSG Königstein in der Tabelle gleichzuziehen oder ihn sogar zu überholen. Statt Partystimmung zum 35. Geburtstag von Trainer Alexander Beulich (am Vortag herrschte eher Katerstimmung. Alles eigentlich unverständlich nach der Glanzvorstellung beim Sturz des Tabellenführers Neu-Anspach II. Die Hausherrn fanden eine Halbzeit lang überhaupt nicht zu ihrem gewohnten Kombinationspiel. Ober-Erlenbach bestimmte das Geschehen, ließ Ball und Gegner laufen. Klare Torchancen blieben lange Zeit Mangelware. Was aufs Tor kam, wurde eine sichere Beute von Torhüter Alexander Hanke, der Anil Ali Dai erneut zuverlässig vertrat.

Die Entscheidung in diesem Spiel fiel ausgerechnet zu dem Zeitpunkt, als Mammolshain endlich nach vorn mitspielte und gefährlicher

wurde. Gerade dann schlugen die Gäste gnadenlos zu und zogen unaufhaltsam innerhalb von sieben Minuten auf 3:0 davon. Türöffner war Benedikt Seitz mit der Führung nach 56 Minuten. Sekunden später der Doppelschlag, als FCM-Verteidiger Joel Enayat seinen Torhüter mit einem verunglückten Rückpass dupierte. Und letzte Zweifel am Sieg schien dann Javid Tajik (62. Minute) zu beseitigen. Doch alle im weiten Rund, die trotz nasskalter Temperaturen unter zehn Grad ausharrten, hatten die Rechnung ohne Toptorjäger Rick Reinhard gemacht. Der 31-Jährige vergab erst eine klare Einschussmöglichkeit, brachte seine Mannschaft dann jedoch mit zwei Treffern innerhalb von drei Minuten (71. und 73.) noch einmal auf 2:3 heran. Ober-Erlenbach, etwas zu selbstsicher, wankte, fiel aber nicht und setzte stattdessen durch Paul Keller (88.) auch nicht unverdient den Schlusspunkt zum 2:4. In der Tabelle ist Ober-Erlenbach jetzt punktgleich (15) mit Königstein, Mammolshain rangiert auf Platz acht.



Mammolshain trauert Punkt nach

Mammolshain (cdg/kw) – Der FC Mammolshain hat das langersehnte Stadtderby beim „Großen Bruder“ 1. FC/TSG Königstein mit 1:3 (0:0) verloren und ist erst einmal auf Tabellenplatz zehn in der Kreisoberliga zurückgefallen. Mammolshains Trainer Alexander Beulich trauerte den vielen vergeblichen Chancen vor allem vor der Pause nach. „Ihr Torwart hat überragend gehalten, aber einen Punkt hätten wir verdient gehabt“, so sein Fazit. Er selbst ist an den Qualitäten von Schlussmann Marcel Richter zwei Minuten vor dem Ende selbst gescheitert. Denn seinen Kopfball nach herrlichem Freistoß von Pascal Metzger meisterte der Königsteiner. Beim Stande von 1:3 hätte es noch einmal spannend werden können. Wahre Glanztaten vollbrachte Richter schon vor der Pause. Zwischen der 22. und 34. Minute rettete er mehrfach in höchster Not. Zuerst bei einem Linksschuss von Sven Liebhart, dann bei einem Kopfball von Rick Reinhard. Schließlich Sekunden hintereinander gleich zweimal erneut gegen Sven Liebhart, der erst mit dem Kopf und dann auch mit dem Nachschuss scheiterte. Auch „Flankenkönig“ Pascal Metzger mit seinem linken Fuß verfehlte das Tor mit einem Flachschieß nur sehr knapp. In dieser besten Phase der Gäste aus dem Stadtteil Mammolshain war Königstein zwar optisch überlegen und mehr am Ball, klare Torchancen konnten aber nicht herausgespielt werden. Nur eine Schrecksekunde hatte der FCM (10. Minute) zu überstehen, als Kapitän Benny Schmiedl auf der Torlinie klären musste. Zehn Minuten nach dem Wechsel ging Mammolshain dann doch noch in Führung. Ein wohl als Flanke gedachter Ball von Dominik Haller senkte sich über Torhüter Richter ins lange Eck. Zwei Minuten später wurde Pascal Metzger gefoult, Schiedsrichter Mohammed Azeez verlegte den Tatort außerhalb des Strafraums – zum Leidwesen der Gäste, die einen Strafstoß forderten. So hielt die Führung nur genau sieben Minu-



Einer der vielen Zweikämpfe: Mohamed Boughaba (3) gegen Rick Reinhard (9), der diesmal ohne Torerfolg blieb. Foto: Gerke

ten. Dann ließ sich die FCM-Abwehr bei einem der vielen Eckbälle erstmals überrumpeln. Tim Hilgers nutzte die Situation und markierte den Ausgleich. Danach nahm der Druck der jungen und spielstarken Königsteiner zu. Auch weil Sascha Thirion verletzt rausmusste, Sven Liebhart im Mittelfeld körperlich abbaut und Rick Reinhard nicht mehr rund lief. Entscheidend war dann, dass Hilgers das Spielchen sechs Minuten vor dem Ende wieder nach einer Ecke wiederholen konnte und sich auch für das 2:1 verantwortlich zeigte. Und als Lucas Klengel dann im Strafraum ungeschickt foulte, verwandelte wiederum Hilgers den Elfmeter zum 3:1-Endstand. Er schaffte damit einen lupenreinen Hattrick.

4.500 Meter Kraul am Stück

Königstein (kw) – Seit Mitte Juni trainierten sieben Schwimmbegiertere jeden Freitagabend ab 19.30 Uhr im Freibad, um die Techniken des Kraulschwimmens zu erlernen oder zu verbessern. Am 12. September war nun ein letztes Zusammentreffen der Kursteilnehmer mit Marcus Obelininger, dem Schwimmmeister des Königsteiner Freibades, welches mit Kuchen, Apfelstrudel, Sekt und Saft als krönendem Abschluss gemeinsam begangen wurde, bevor das Freibad nun in die Winterpause geht. An insgesamt 13 Abenden (nur ein einziges Mal musste wetterbedingt abgesagt werden) wurde fleißig geübt, und dabei waren die mitgebrachten Voraussetzungen höchst unterschiedlich. Mit Schwimmbrettern, Flossen und Pullbuoys ausgestattet wurden wechselseitig Beine und Arme erst getrennt, dann zu-

sammen sukzessive trainiert, für manch einen kam auch regelmäßig der Schnorchel oder ein wärmender Neopren-Anzug zum Einsatz. Die ersten Bahnen wurden noch auf kurzen Strecken quer durch das Becken gezogen, teils auch „laufend“ im Kinderbecken, später kamen unterstützend Videoaufzeichnungen und Marcus' individuelle Tipps dazu. Alle haben in den vergangenen Wochen die Grundlagen des Kraulschwimmens prima erlernen beziehungsweise vertiefen können, Techniken perfektioniert und die Ausdauer nachhaltig aufgebaut – bis hin zu respektablen 4.500 Meter Kraul am Stück.

So war für jeden etwas dabei. Das Team dankt Marcus für diese Freibad-Kraul-Saison, wünscht ihm nun einen erholenden Herbst und Winter und freut sich bereits auf ein Wiedersehen im Mai 2026.

Kino Kelkheim
mehr als Film...
Programm ab 02.10.2025

Downton Abbey
Do - Sa + Mo - Mi 19:30 Uhr
So + Mo 17:30 Uhr

Ganzer Halber Bruder
Do + So - Mi 20:00 Uhr
Fr + Sa 20:30 Uhr

22 Bahnen
Fr 16:00 Uhr, Sa 18:15 Uhr,
So 19:30 Uhr, Di 17:30 Uhr

Leibniz
Chronik eines verschollenen Bildes
Do + Mi 17:30 Uhr
Fr 18:15 Uhr, Sa 16:00 Uhr

Die Schule der magischen Tiere 4
Do - Mi 17:00 Uhr, Sa + So 15:00 Uhr

Tafiti – Ab durch die Wüste
Fr + Sa 14:15 Uhr + So 15:30 Uhr
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...
2. 10. – 8. 10. 2025

Downton Abbey
Do. – So. 20.15 Uhr
Mo. + Mi. 17.30 + 20.15 Uhr
Di. 20.15 Uhr (Original-Version)

22 Bahnen
Do. – So. 18.00 Uhr

Liebesbriefe aus Nizza (Seniorenkino 60)
Di. 17.00 Uhr

Tafiti – Ab durch die Wüste
Fr. – So. 16.00 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert **7.1** 06173/ 7 93 85

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG
AM ZIEL HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de

Beratung Planung Montage
Selbstermacher-Pakete
große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr
06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege
Tel. 06171/6941 543
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Henke-Physio®
Das Zentrum für Physiotherapie und Osteopathie in Königstein
Limburger Straße 3
61462 Königstein
Tel: 06174-963938
info@henke-physio.de
www.henke-physio.de

Freitag 12 / 7
Sonntag 16 / 12
Samstag 13 / 8

Königsteiner Woche
www.Taunus-Nachrichten.de

Erster After Work Treff trifft auf Herbstflair

Königstein (kw) – Der HGK und das Stadtmarketing veranstalten gemeinsam am Freitag, 10. Oktober, ab 17 Uhr ein geselliges Beisammensein mit Musik zum Start ins Wochenende. Die Hintere Hauptstraße verwandelt sich in eine kulinarische Ess-Meile – mit griechischen Snacks,

Würstchen vom Grillfahrrad und Obstspezialitäten. Abgerundet wird der Markt mit einem Weinausschank, Softdrinks und Bier von einer Braumanufaktur. Nun hoffen die Veranstalter auf großes Interesse, um dieses Angebot zukünftig regelmäßig anzubieten.

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de



Hirschfleisch
aus der Keule, ideal z. B. für Steaks, Braten oder Gulasch, 100 g

AKTION
8.99

Pfifferlinge frisch
aus Litauen, 200 g (1 kg = 14,95)

-25%*
2.99

Lacroix Fond
versch. Sorten, 300-400 ml (1 L = 6,63-4,98)

-42%*
1.99

Wir haben in der Limburger Str. 48 für Sie

bis 21 Uhr geöffnet!

Ihr Einkaufsparadies in Königstein!



Meggle Butter
versch. Sorten, auch Streichart ungesalzen 250 g (1 kg = 7,96)

APP-PREIS¹
-50%*
1.79
(1 kg = 7,96)
-44%*
1.99

Original Wagner Steinofen Pizza oder Flammkuchen tiefgefroren, versch. Sorten, 300-380 g (1 kg = 5,97-4,71)

APP-PREIS¹
-53%*
1.59
(1 kg = 5,30-4,18)
-47%*
1.79

Langnese Magnum Eis versch. Sorten, tiefgefroren, 255-360 ml (1 L = 10,94-7,75)

mind. -30%*
2.79

De Cecco italienische Teigwaren versch. Ausformungen, 500 g (1 kg = 2,98)

AKTION
1.49

Starbucks Kapseln versch. Sorten, 10 Stück, 53-57 g (1 kg = 69,62-64,74)

-24%*
3.69

Red Bull Energy Drink koffeinhaltig, versch. Sorten, 0,25 L, zzgl. 0,25 Pfand (1 L = 3,56)

-35%*
0.89

Bitburger Premium Pils Stubbli 20 x 0,33 L, zzgl. 3,10 Pfand (1 L = 1,51)

AKTION
9.99

Campari Bitter 25% Vol., 0,7 L (1 L = 15,70)

APP-PREIS¹
-37%*
9.99
(1 L = 15,70)
-31%*
10.99

Angebote gültig von Donnerstag, 02.10. bis Samstag, 04.10.2025

Wir ♥ Lebensmittel.

*Niedrigster Gesamtpreis der letzten 30 Tage; Pfifferlinge: 3,99; Meggle: 2,19; Wagner: 3,39; Magnum: 2,49; Lacroix: 3,49; Starbucks: 4,89; Red Bull: 0,99; Campari: 15,99. ¹Angebot gültig bei Einsatz der EDEKA App und Auswahl des Lieblingsmarktes. Nicht mit anderen Aktionen oder Bar-Rabatt-Coupons kombinierbar. ²Nur einmalig einlösbar. Nur in teilnehmenden Märkten mit EDEKA App Anbindung; <https://www.edeka.de/suedwest/edeka-app/maerkte/> Alle Preise sind in Euro angegeben. Irrtum vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht. Herausgeber: A.+M. Nolte aktiv-märkte GmbH, Bierstadter Str. 53, 65189 Wiesbaden

